

abc Bau
Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern GmbH



Bildungsangebot 2011/2012

Anpassungsfortbildungen
Aufstiegsbildungen

www.abc-bau.de



abc Bau
Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung Mecklenburg-Vorpommern
Zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach dem
Recht der Arbeitsförderung

abc Bau M-V GmbH

Fritz-Triddelfitz-Weg 3
18069 Rostock
Telefon: 0381 80945-0
Telefax: 0381 80945- 99
E-Mail: rostock@abc-bau.de
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. (FH) Bernd Rackow



Gesellschafter

Bauverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.



BAUVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN e.V.



Hauptgeschäftsstelle:
Werderstraße 1
19055 Schwerin
Telefon: 0385 74 18-0
Telefax: 0385 71 07 78
E-Mail: info@bauverband-mv.de
Hauptgeschäftsführer: Jörg Schnell

Bildungswerk der Wirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Am Schlosspark 4
19417 Hasenwinkel
Telefon: 03874 66300
Telefax: 03874 66316
E-Mail: info@bwmv.de
Geschäftsführerin: Dr. Ute Thomas

B
BILDUNGSWERK
DER WIRTSCHAFT
MECKLENBURG-VORPOMMERN E. V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Beschluss, die Ausbildung ab dem Ausbildungsjahr 2011 / 2012 am Standort Rostock zu konzentrieren, haben die Gesellschafter der abc Bau GmbH auf den anhaltenden Kapazitätsabbau im Bauhauptgewerbe, sowie die demografischen Entwicklung reagiert. Um die hohe Qualität der Ausbildung und die wirtschaftliche Zukunft der abc Bau GmbH auch perspektivisch zu sichern, ist eine Bündelung der Bildungskapazitäten unvermeidlich.

Der Standort Rostock wird sich durch die Konzentration zu einem kompakten Kompetenzzentrum für Aus- und Weiterbildung entwickeln. Die Qualität der Aus- und Weiterbildung, Unterbringung und Verpflegung wird wie bisher auf gewohnt hohem Niveau sichergestellt und weiter ausgebaut. Die Branche braucht gut ausgebildeten Nachwuchs. Wir bieten hervorragende Ausbildungsbedingungen und damit gute Argumente für eine Ausbildung am Bau. Lassen Sie uns gemeinsam um die Schulabgänger werben.

Die Weiterbildung wird unverändert im ganzen Land Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt. Dafür werden wir in den Regionen mit kompetenten Partnern zusammen arbeiten. Angesichts des Fachkräftemangel und des hohen Durchschnittsalters der Belegschaft im Bauhauptgewerbe ist die Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter ein wichtiger Schlüssel, um eine möglichst langen Berufsfähigkeit sicher zu stellen. Hier bieten wir Ihnen und Ihren Mitarbeitern zielgerichtete Theorie- und Praxisseminare, Produktschulungen, sowie Aufstiegsbildungen zum Vorarbeiter, Werkpolier, geprüften Polier, bis hin zum Industrie- und Handwerksmeister an. Baustellenführungskräfte werden mit wechselnden Themen im Rahmen unserer Führungskräfte-seminare mit aktuellem Wissen versorgt.

Als Ihr Dienstleister in Sachen Aus- und Weiterbildung haben wir die Prüfungsstätten im Bereich Baumaschinenbediener um die Prüfungsstätte für Teleskopfahrer erweitert und werden das Angebot für Maschinenbediener künftig noch ausbauen.

Die Kursstätten der DVGW, sowie das Orbitalschweißzentrum werden nach Rostock umgesetzt und weiter ausgebaut, der Bereich Stahlschweißen wird in Kooperation mit kompetenten externen Partnern abgedeckt. Unser Angebot wird ergänzt durch Lehrgänge im Bereich Kunststoff- Schweißtechnik, Kleb- und Laminiertechnik, sowie Halbzeugverarbeitung nach DVS- Richtlinien.

Ihre Anforderungen im Bereich Bildung sind unser Auftrag. Wir wollen flexibel und bedarfsgerecht die Wünsche unserer Kunden erfüllen. Lassen Sie uns darüber reden. Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen gerne zum Beratungsgespräch zur Verfügung.

Der Bauverband M-V e.V. und die abc Bau GmbH stehen Ihnen als verlässliche und leistungsstarke Partner zur Seite.



Jörg Schnell
Hauptgeschäftsführer
Bauverband Mecklenburg-Vorpommern



Bernd Rackow
Geschäftsführer
abc Bau M-V GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Allgemeine Geschäftsbedingungen für Weiterbildungsmaßnahmen	6
	Weiterbildung	7
	Förderung der Weiterbildung in M-V	8
	Karriere durch Bildung	9
	Kalenderblatt.....	10
Aufstiegsbildung	A01 Vorarbeiter Hochbau	11
	A02 Vorarbeiter Tiefbau	12
	A03 Vorarbeiter Spezialisierung Rohrleitungsbau	13
	A04 Vorarbeiter Spezialisierung Kanalbau	14
	A05 Vorarbeiter Spezialisierung Verkehrs- und Wegebau	15
	A06 Werkpolier Hochbau	16
	A07 Werkpolier Tiefbau	17
	A08 Geprüfter Polier Hochbau	18
	A09 Geprüfter Polier Tiefbau	19
	A10 Meister im Mauer- und Betonbauer-Handwerk Teil I und II	20
	A11 Meister im Zimmerer-Handwerk Teil I und II	21
	A12 Meister im Straßenbauer-Handwerk Teil I und II	22
	A13 Meister im Dachdecker-Handwerk Teil I in Rostock.....	23
	A14 Vorbereitung betrieblicher Ausbilder auf die Ausbildereignungsprüfung (AdA) nach AEVO vom 21.01.2009 vor der IHK oder der HWK	24
	A15 Erweiterte Sachkunde für Bauleiter, Meister und Poliere im Hochbau/Ausbau (Teil IX)	25
	A16 Erweiterte Sachkunde für Bauleiter, Meister und Poliere im Hochbau/Ausbau (Teil X)	26
	A17 Fachübergreifende Sachkunde für Baustellenführungskräfte.....	27
Anpassungsfortbildung Holzbau	AP01 Grundkurs Schiften	28
	AP02 Abbinden von Konstruktionshölzern und deren Dachentwässerung	29
	AP03 Grundlagen der Stehfalztechnik	30
	AP04 Komplexkurs Motorkettensäge.....	31
	AP05 Sachkundiger für Holzschutz am Bau	32
	AP06 Solarthermie – Technologie der Zukunft.....	33
Anpassungsfortbildung Hochbau	AP07 Praxisseminar großformatige Fliesen.....	34
	AP08 Praxisseminar großformatige Steine.....	35
	AP09 Praxisseminar Lehmabau.....	36
	AP10 Bogenmauerwerk – Verblendmauerwerk - Ziermauerwerk.....	37
	AP11 Bauen im Bestand.....	38
Anpassungsfortbildung Tiefbau	AP12 Natursteinpflaster II.....	39
	AP13 Grundkurs Straßenbau – Begriffe, Normen	40
	AP14 Baugruben und Gräben / Verbauarbeiten	41
	AP15 Wiederherstellung von Verkehrsflächen nach Aufgrabungen (ZTVA-StB 97)	42
	AP16 Druckprüfung nach W 400-2.....	43
	AP17 Dichtheitsprüfung von Abwasserkanälen nach Verfahren „W“ und „L“	44
	AP18 Nachumhüllen von Rohren, Armaturen und Formteilen nach DVGW Arbeitsblatt GW 15	45
	AP19 Vermessung im Rohrleitungsbau nach DVGW-Arbeitsblatt GW 128	46

AP20	Kombilehrgang Vermessung im Rohrleitungsbau nach GW 128 und Umhüller nach GW 15	47
AP21	GFK-Rohrleger nach DVGW-Arbeitsblatt W 324	48
AP22	Schweißen von Rohren und Rohrleitungsteilen für Gas- und Wasserleitungen nach GW 330	49
AP23	Fachkraft für Muffentechnik metallener Rohrsysteme nach DVGW-Arbeitsblatt W339	50
AP24	Sicherheit bei Bauarbeiten im Bereich von Versorgungsanlagen für Baumaschinenführer gemäß DVGW-Hinweis GW 129	51
AP25	Grundlagen der Geotechnik für Baustellenführer	52
AP26	Verkehrssicherung von Arbeitsstätten an Straßen nach MVAS 99	53
AP27	Verkehrssicherung von Arbeitsstätten an Straßen nach MVAS 99	54
AP28	Asbest - Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 4a	55
AP29	Asbest - Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 3	56
AP30	„Knigge“ für den Handwerker	57
AP31	Umstellung auf Office 2007 leicht gemacht	58
AP32	Seriendokumente mit Microsoft Word 2007/2010	59
AP33	Microsoft Office Excel 2007/2010 Grundlagen	60
AP34	Microsoft Office Excel 2007/2010 Aufbau	61
AP35	Elektronische Auftragsvergabe	62
AP36	Grundlehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum „Geprüften Turmdrehkranführer“ - TDK 1	63
AP37	Aufbaulehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum „Geprüften Turmdrehkranführer“ - TDK 2	64
AP38	Prüfung zum „Geprüften Turmdrehkranführer“	65
AP39	Auto- und Mobilkranführer	66
AP40	Grundlehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum „Geprüften Bagger- und Laderfahrer“	67
AP41	Aufbaulehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum „Geprüften Bagger- und Laderfahrer“	68
AP42	Prüfung von Maschinenführern in der Bauwirtschaft zum „Geprüften Bagger- und Laderfahrer“	69
AP43	Weiterbildung Güterverkehrskraft- oder Personenverkehr	70
AP44	Weiterbildung Führerschein im Bereich der Klassen BE und C	71
AP45	Grundlehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum „Geprüften Teleskopfahrer“	72
AP46	Aufbaulehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum „Geprüften Teleskopfahrer“	73
AP47	Prüfung von Maschinenführern in der Bauwirtschaft zum „Geprüften Teleskopfahrer“	74

Anpassungsbildung
Tiefbau

Anpassungsbildung
Sonstige

Anpassungsbildung
Baumaschinentechnik

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Weiterbildungsmaßnahmen

Anmeldung

Die Anmeldungen sind schriftlich (Fax oder Post oder per E-Mail) vorzunehmen und nach Eingang rechtsverbindlich. Die Berücksichtigung der Interessenten erfolgt entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung.

Zahlungsbedingungen

Die Gebühren basieren auf einer Mindestteilnehmerzahl. Die Gebühr ist vor Beginn der Weiterbildungsveranstaltung mit den Angaben: Veranstaltungsnummer, Thema der Veranstaltung und Namen der gemeldeten Teilnehmer zu überweisen. Bei Nichtvorlage des Nachweises über die Zahlung des Teilnehmerbetrages kann der Bewerber von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

Prüfungsgebühren werden gesondert von der prüfenden Stelle erhoben. Sie sind in der Regel nicht Bestandteil der Teilnehmergebühren.

Rücktrittsrecht

Abmeldungen von Weiterbildungsveranstaltungen müssen spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn der abc Bau M-V GmbH in schriftlicher Form vorliegen. In diesem Fall ist die Abmeldung kostenfrei. Geht die Abmeldung später ein, sind 60% der Teilnehmergebühr zu entrichten.

Bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung oder Abmeldung am Tag der Weiterbildungsveranstaltung ist die volle Teilnehmergebühr zu entrichten. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer benannt werden, die an Stelle der angemeldeten Personen teilnehmen.

Absagen von Veranstaltungen

Sollte die Mindestanzahl von Teilnehmern bei Anmeldeschluss nicht gewährleistet sein, hat die abc Bau M-V GmbH das Recht, die Veranstaltung abzusagen oder/ und mehrere Veranstaltungen mit dem gleichen Bildungsziel an einem oder zwei Standorten der abc Bau M-V GmbH zusammenzufassen. Die Teilnehmer erhalten hierüber umgehend Nachricht und beim Nichtzustandekommen einvernehmlicher Regelungen die eingezahlten Gebühren in voller Höhe zurück.

Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Rostock.

Weiterbildung

Schwerpunkte der Weiterbildung 2011/2012

- 1) Ausbildung zum Meister im Bauhandwerk,
- 2) Aufstiegsbildung zum Vorarbeiter, Werkpolier oder geprüften Polier im Hoch- und Tiefbau
- 3) Fortbildung für Meister, Poliere, Werkpoliere und Vorarbeiter im Fachgebiet und in der Baustellenführung
- 4) Fortbildung für Gesellen und Facharbeiter in gewerblich-technischen Fachgebieten des Hoch-, Aus- und Tiefbaus

Zum Leistungsangebot der abc Bau M-V GmbH gehören weiterhin:

- Ausbildung und Zusatzqualifikation Schweißtechnik in Kooperation mit dem SLV Rostock und im Zentrum für Orbitalschweißen
- Ausbildung und Zusatzqualifikationen in den DVGW-Kursstätten GW 15 (Nachumhüllen von Rohren), GW 128 (Vermessung), GW 330 (PE-Schweißen), W 324 (GFK-Rohrleger), W 339 (Muffentechnik) und GW 129 (Sicherheit bei Bauarbeiten im Bereich von Versorgungsleitungen)
- Asbest-Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 4a und Anlage 3
- Prüfung von Baumaschinenführern in der anerkannten Prüfstätte Rostock
- Kaufmännische Lehrgänge und Seminare
- Praxisseminare mit Herstellern

Inhouse-Schulungen

Auf Wunsch gestalten wir gemeinsam mit Bauunternehmen interne Schulungen.

Förderung der Weiterbildung in M-V

Die Arbeitsmarktpolitik des Landes zielt insbesondere auf den Abbau von Arbeitslosigkeit. Unterstützt werden in hohem Maße die Schaffung von neuen bestandsfähigen Arbeitsplätzen sowie die Sicherung bestehender Arbeitsplätze durch Förderung. Das schließt die Förderung der beruflichen Weiterbildung ein.

Unsere Partner sind das Land, die Europäische Union und die Bundesagentur für Arbeit. Die Mechanismen der Förderung der beruflichen Weiterbildung aus Mitteln unserer Partner sind leistungsorientiert ausgerichtet und werden vorrangig dort eingesetzt, wo der größte arbeitsmarktpolitische Nutzen erreicht werden kann.

Ausgewählte Förderungen zur beruflichen Weiterbildung:

- Förderung durch Mittel der Europäischen Union, des Bundes und des Landes M-V

Die EU, der Bund und das Land M-V stellen für die berufliche Weiterbildung Fördermittel zur Verfügung, die durch unsere Ausbildungszentren beantragt werden. Teilnehmer aus klein- und mittelständigen Unternehmen (KMU) verringern damit ihre Lehrgangskosten erheblich.

- Förderung nach SGB III

Die Bundesagentur für Arbeit genehmigt Weiterbildung mit Bildungsgutschein nur noch bei „Zugelassenen Trägern für die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach dem Recht der Arbeitsförderung“. Die abc Bau M-V GmbH hat 59 Module des Hoch-, Aus- und Tiefbaus zertifizieren lassen (AZWV).

Grundsatz: Möglichkeiten der Förderung von Maßnahmen beruflicher Weiterbildung durch die Arbeitsagentur bzw. ARGEN können erst nach einer individuell festgestellten Beratung des Teilnehmers vor Maßnahmebeginn entschieden werden. Über Bildungsgutscheine ist die Förderung unserer Lehrgänge nach Prüfung durch die Agentur möglich.

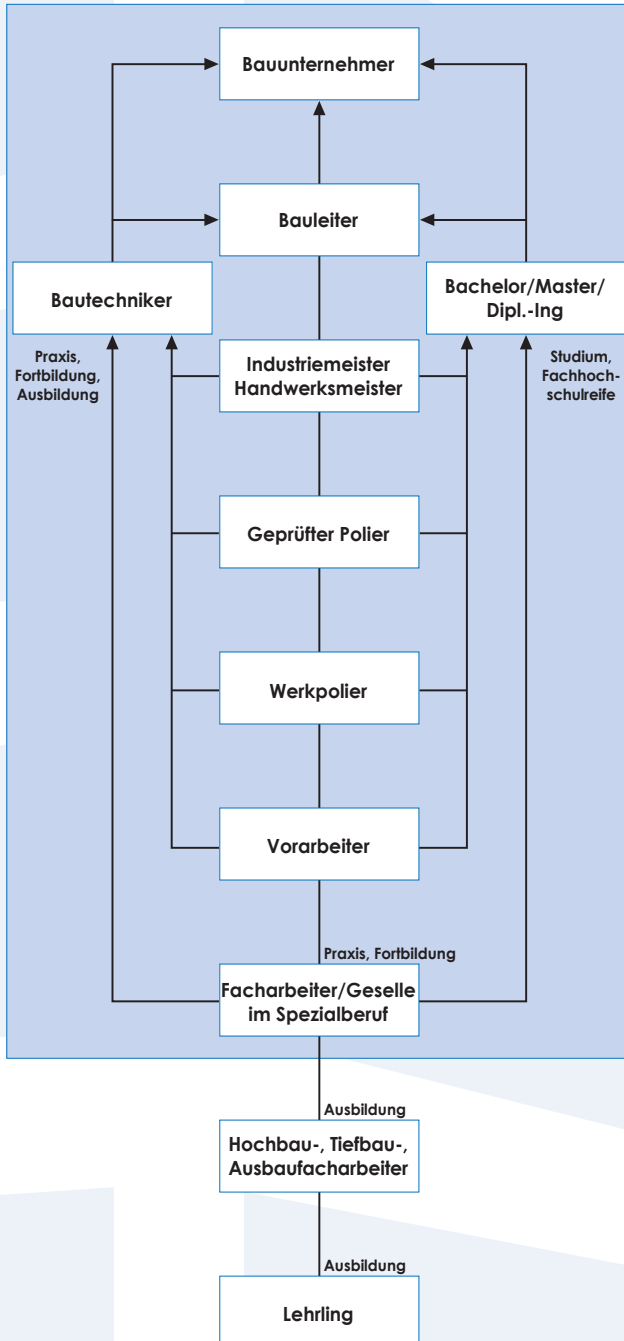
- Förderung beruflicher Weiterbildung während des Bezuges von Kurzarbeitergeld

Durch die Teilnahme an einer Weiterbildung während des Bezuges von Kurzarbeitergeld geht der Anspruch auf das Kurzarbeitergeld nicht verloren, denn die Zahlung wird auch an Tagen während des Besuchs der Weiterbildungsmaßnahme gewährt.

- WeGebAU

Beschäftigte, die gering qualifiziert sind oder aber das 45. Lebensjahr vollendet haben, stehen im Fokus dieses Programms. Die Förderung soll eine Anschubfinanzierung für die Weiterbildung insbesondere in kleineren und mittleren Unternehmen darstellen. Gefördert werden können Personen, die von ihren Arbeitgebern für die Dauer einer Qualifizierung unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts freigestellt werden

Karriere durch Bildung



Kalenderblatt

2011

SEPTEMBER 2011						
M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3 4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

OKTOBER 2011						
M	D	M	D	F	S	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

NOVEMBER 2011						
M	D	M	D	F	S	S
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

DEZEMBER 2011						
M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3 4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

2012

JANUAR 2012						
M	D	M	D	F	S	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

FEBRUAR 2012						
M	D	M	D	F	S	S
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29				

MÄRZ 2012						
M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3 4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

APRIL 2012						
M	D	M	D	F	S	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

MAI 2012						
M	D	M	D	F	S	S
		1	2	3	4	5 6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

JUNI 2012						
M	D	M	D	F	S	S
					1	2 3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

JULI 2012						
M	D	M	D	F	S	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

AUGUST 2012						
M	D	M	D	F	S	S
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

2013

SEPTEMBER 2012						
M	D	M	D	F	S	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

OKTOBER 2012						
M	D	M	D	F	S	S
	1	2	3	4	5	6 7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

NOVEMBER 2012						
M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3 4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

DEZEMBER 2012						
M	D	M	D	F	S	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

JANUAR 2013						
M	D	M	D	F	S	S
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

FEBRUAR 2013						
M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28			

MÄRZ 2013						
M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

APRIL 2013						
M	D	M	D	F	S	S
	1	2	3	4	5	6 7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

MAI 2013						
M	D	M	D	F	S	S
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

JUNI 2013						
M	D	M	D	F	S	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

JULI 2013						
M	D	M	D	F	S	S
	1	2	3	4	5	6 7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

AUGUST 2013						
M	D	M	D	F	S	S
		1	2	3	4	
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

Vorarbeiter Hochbau

A
01

Der Lehrgang dient der Vorbereitung auf die Tätigkeit als Vorarbeiter bzw. der Auffrischung vorhandener Kenntnisse. Der Inhalt ist auf praktische Anforderungen der eigenverantwortlichen Abwicklung kleiner Baustellen sowie Teilmaßnahmen ausgerichtet und in den fachübergreifenden Teil Führungsqualifikationen und ausgewählte Schwerpunkte der Bautechnik im fachspezifischen Teil gegliedert.

Zielgruppe	Facharbeiter und Gesellen im Hochbau		
Zulassungsvoraussetzungen	Facharbeiter und Gesellen mit anerkanntem Abschluss in einem		
Lehgangsinhalt	I. Fachübergreifender Teil (20 h)		
	Betriebsorganisation und Baubetriebslehre, Baurecht, Arbeitssicherheit und Umweltschutz, Menschenführung, Kooperation und Kommunikation, Arbeitsplanung, Arbeitskontrolle, Rolle des Vorarbeiters auf der Baustelle		
Lehgangsinhalt	II. Fachspezifischer Teil (60 h)		
	Bautechnische Grundlagen, Lesen von Zeichnungen, Baustoff- und Betontechnologie, Baustellensicherung, Unfallverhütung, Bauausführung im Hochbau, Baukonstruktionslehre, Beton- und Stahlbetonbau, Mauerwerksbau, Funktion und Einsatz von Geräten und Maschinen, Vermessung und Aufmaßskizzen (Aufmaß nach VOB Teil C), Baubetriebstechnik im Hochbau, Vorbereitung einer Baustelle, Kontrolle und Überwachung des Arbeitsablaufes, Bauberichtswesen und Bauabrechnung, Baustellenauflösung		
Lehgangsform	berufsbegleitend Freitag – Samstag oder Vollzeit Montag – Freitag		80 Stunden
Abschluss	Zertifikat und Zeugnis der abc Bau M-V GmbH		
Gebühren	Förderung ist beantragt	430,00 EUR	inkl. Prüfungsgebühr
Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	13.01.2012 – 25.02.2011 Fr. 14:30 – 19:30 Uhr Sa. 08:00 – 15:00 Uhr	23.12.2011	A01/02
	09.01.2012 – 20.01.2012 Mo.-Do. 08:00-16:00 Uhr Fr. 08:00-13:30 Uhr		
Schwerin	auf Anfrage Mo- Do 08:00 - 15:30 Fr. 08:00 - 13:30	laufend	A01/01

*weitere Termine auf Anfrage

Vorarbeiter Tiefbau

Der Lehrgang dient der Vorbereitung auf die Tätigkeit als Vorarbeiter bzw. der Auffrischung vorhandener Kenntnisse. Der Inhalt ist auf praktische Anforderungen der eigenverantwortlichen Abwicklung kleiner Baustellen sowie Teilmaßnahmen ausgerichtet und in den fachübergreifenden Teil Führungsqualifikationen und ausgewählte Schwerpunkte der Bautechnik im fachspezifischen Teil gegliedert.

Zielgruppe	Facharbeiter und Gesellen aus dem Tiefbau		
Zulassungs- voraussetzungen	Facharbeiter und Gesellen mit anerkanntem Abschluss in einem Bauberuf oder mehrjährige Berufspraxis im Fachgebiet		
Lehrgangsinhalt	I. Fachübergreifender Teil (20 h)		
	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsorganisation und Betriebslehre • Baurecht, Arbeitssicherheit und Umweltschutz • Menschenführung, Kooperation und Kommunikation, Arbeitsplanung, Arbeitskontrolle, Rolle des Vorarbeiters auf der Baustelle 		
Lehrgangsinhalt	II. Fachspezifischer Teil (60 h)		
	<ul style="list-style-type: none"> • Bautechnische Grundlagen, Lesen von Zeichnungen, Baustoff- und Betontechnologie • Baustellensicherung, Unfallverhütung • Bauausführung im Tiefbau, Baukonstruktionslehre, Beton- und Stahlbetonbau, Mauerwerksbau, Funktion und Einsatz von Geräten und Maschinen, Vermessung und Aufmaßskizzen (Aufmaß nach VOB Teil C) • Baubetriebstechnik im Tiefbau, Vorbereiten einer Baustelle, Kontrolle und Überwachung des Arbeitsablaufes, Bauberichtswesen und Baustellenabrechnung, Baustellenauflösung 		
Lehrgangsform	berufsbegleitend Freitag – Samstag oder Vollzeit Montag – Freitag		80 Stunden
Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH		
Gebühren	Förderung ist beantragt		430,00 EUR inkl. Prüfungsgebühr
Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	13.01.2012 – 25.02.2011 Fr. 14:30 - 19:30 Uhr Sa. 08:00 - 15:00 Uhr	23.12.2011	A02/02
	09.01.2012 – 20.01.2012 Mo.-Do. 08:00 -16:00 Uhr Fr. 08:00 -13:30 Uhr		
Schwerin	auf Anfrage Mo- Do 08:00 - 15:30 Fr. 08:00 - 13:30	laufend	A02/01

*weitere Termine auf Anfrage

Vorarbeiter Spezialisierung Rohrleitungsbau

A
03

Der Lehrgang dient der Vorbereitung auf die Tätigkeit als Vorarbeiter speziell im Rohrleitungsbau bzw. der Auffrischung vorhandener Kenntnisse. Der Inhalt ist auf praktische Anforderungen der eigenverantwortlichen Abwicklung kleiner Baustellen sowie Teilmaßnahmen ausgerichtet und in den fachübergreifenden Teil Führungsqualifikationen und ausgewählte Schwerpunkte der Bautechnik im fachspezifischen Teil gegliedert. Die Vorbereitung und Durchführung von Aufmaßen, die Bauablaufplanung und Materialversorgung sowie das Einsetzen der Materialien sind Hauptinhalte der Ausbildung. Das technologische Konzept, mit Arbeitsplanung und Vorbereitung der Baustellenabrechnung, ist weiterer Schwerpunkt der Ausbildung.

Zielgruppe	Facharbeiter und Gesellen im Tiefbau		
Zulassungsvoraussetzungen	Abschluss als Vorarbeiter Tiefbau		
Lehgangsinhalt	Fachspezifischer Teil		
	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Wasserversorgungs- und -verteilungsanlagen • Grundlagen der Gasversorgungs- und -verteilungsanlagen • Einführung in die Rohrnetzberechnung • Sonderbauwerke der Wasser- und Gasversorgung • Bodenmechanische Grundlagen • Verlegen und Prüfen von Versorgungsleitungen nach DVGW-Richtlinien • UVV- Rohrleitungsarbeiten in und an öffentlichen Verkehrswegen • Verfahren und Techniken der Grundwasserabsenkung • Vermessung im Rohrleitungsbau in Anlehnung an die GW 128 • Aufbruch und Wiederherstellung von Verkehrsflächen nach ZTVA 		
Lehgangsform	Vollzeit: Montag – Freitag	40 Stunden	
Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH		
Gebühren	260,00 EUR		
Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	27.02.2012 – 02.03.2012 Mo- Do 08:00 - 15:30 Fr. 08:00 - 13:30	17.02.2012	A03

*weitere Termine auf Anfrage

Vorarbeiter Spezialisierung Kanalbau

Der Lehrgang dient der Vorbereitung auf die Tätigkeit als Vorarbeiter speziell im Kanalbau bzw. der Auffrischung vorhandener Kenntnisse. Der Inhalt ist auf praktische Anforderungen der eigenverantwortlichen Abwicklung kleiner Baustellen sowie Teilmaßnahmen ausgerichtet. Die Vorbereitung und Durchführung von Aufmaßen, die Bauablaufplanung, die Materialversorgung und das Einsetzen der Materialien sind Hauptinhalte der Ausbildung. Das technologische Konzept, mit Arbeitsplanung und Vorbereitung der Baustellenabrechnung, ist ein weiterer Schwerpunkt der Ausbildung.

Zielgruppe	Facharbeiter und Gesellen im Tiefbau			
Zulassungs- voraussetzungen	Abschluss als Vorarbeiter Tiefbau			
Lehrgangsinhalt	Fachspezifischer Teil			
	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Abwasserentsorgung • Entwässerungssysteme • Einführung in die Kanalbemessung • Sonderbauwerke der innerstädtischen Abwasserentsorgung • Bodenmechanische Grundlagen • Verlegen und Prüfen von Abwasserleitungen und Kanälen nach DIN EN 1610 • UVV-Kanalbauarbeiten in und an öffentlichen Verkehrswegen • Verfahren und Techniken der Grundwasserabsenkung • Aufmaß und Vermessung im Kanalbau • Aufbruch und Wiederherstellen von Verkehrsflächen nach ZTVA 			
	Lehrgangsform	Vollzeit: Montag – Freitag	40 Stunden	
	Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH		
	Gebühren	inkl. Prüfungsgebühr	260,00 EUR	
	Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
	Rostock	27.02.2012 – 02.03.2012 Mo- Do 08:00 - 15:30 Fr. 08:00 - 13:30	17.02.2012	A04

*weitere Termine auf Anfrage

Vorarbeiter Spezialisierung Verkehrs- und Wegebau

A
05

Der Lehrgang dient der Vorbereitung auf die Tätigkeit als Vorarbeiter speziell im Verkehrs- und Wegebau bzw. der Auffrischung vorhandener Kenntnisse. Der Inhalt ist auf praktische Anforderungen der eigenverantwortlichen Abwicklung kleiner Baustellen sowie Teilmaßnahmen ausgerichtet und in den fachübergreifenden Teil Führungsqualifikationen und ausgewählte Schwerpunkte der Bautechnik im fachspezifischen Teil gegliedert. Die Vorbereitung und Durchführung von Aufmaßen, die Bauablaufplanung und Materialversorgung sowie das Einsetzen der Materialien sind Hauptinhalte der Ausbildung. Das technologische Konzept, mit Arbeitsplanung und Vorbereitung der Baustellenabrechnung, ist weiterer Schwerpunkt der Ausbildung.

Zielgruppe	Facharbeiter und Gesellen im Tiefbau		
Zulassungsvoraussetzungen	Abschluss als Vorarbeiter Tiefbau		
Lehgangsinhalt	Fachspezifischer Teil		
	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe des Verkehrswesens • Oberflächenentwässerungssysteme • Einführung in die Linienführung und Querschnittsgestaltung • Trassierungselemente und Linienführung • Bodenmechanische Grundlagen, Erdbau • Anlagen des ruhenden Verkehrs • UVV- Straßenbauarbeiten in und an öffentlichen Verkehrswegen • Verfahren und Techniken der Grundwasserabsenkung • Aufmaß und Vermessung im Straßenbau • Aufbruch und Wiederherstellung von Verkehrsflächen nach ZTVA 		
Lehgangsform	Vollzeit: Montag – Freitag		40 Stunden
Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH		
Gebühren	inkl. Prüfungsgebühr		260,00 EUR
Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	27.02.2012 – 02.03.2012 Mo- Do 08:00- 15:30 Fr. 08:00- 13:30	17.02.2012	A05

*weitere Termine auf Anfrage

Werkpolier Hochbau

Der Lehrgang dient der Vorbereitung insbesondere von Vorarbeitern, von Facharbeitern und Gesellen mit Berufserfahrung auf die Tätigkeit als Werkpolier im Unternehmen.

Zielgruppe	Vorarbeiter, Facharbeiter und Gesellen im Hochbau		
Zulassungsvoraussetzungen	Vorarbeiter und Facharbeiter oder Gesellen mit anerkanntem Abschluss in einem Bauberuf und mindestens 2-jähriger Berufspraxis im Fachgebiet <ul style="list-style-type: none"> • Antrag auf Zulassung zur Prüfung • Facharbeiterzeugnis/Gesellenbrief bzw. Zertifikat Vorarbeiter • Nachweis der Berufspraxis im Fachgebiet 		
Lehrgangsinhalt	I. Fachübergreifender Teil (40 h)		
	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsorganisation und Baubetriebslehre, Organisations- und Informationstechnik • Öffentliches und privates Baurecht, Arbeitssicherheits- und Umweltschutzrecht • Menschenführung, Kooperation und Kommunikation, Arbeitsplanung, Arbeitskontrolle, Rolle des Werkpoliers im Unternehmen 		
Lehrgangsinhalt	II. Fachspezifischer Teil (160 h)		
	<ul style="list-style-type: none"> • Bautechnische Grundlagen, Lesen von Zeichnungen, Einrechnen von Maßen in Baupläne und Zeichnungen, Bautechnologie und Baustoffkunde • Baustellensicherung, Unfallverhütung und Umweltschutz • Bauausführung im Hochbau, Baukonstruktionslehre, Beton- und Stahlbetonbau, Mauerwerksbau, Funktion und Einsatz von Geräten und Maschinen, Abstecken und Vermessen, Anfertigung von Aufmaßskizzen, Aufmaß nach VOB Teil C • Baubetriebstechnik im Hochbau Vorbereitung und Einrichten einer Baustelle mit Zeitplanung, Arbeitsvorbereitung und Baustellenorganisation, Kontrollieren und Überwachen des Arbeitsablaufes, Terminplanung, Bauberichtswesen und Bauabrechnung 		
Lehrgangsform	berufsbegleitend Freitag – Samstag	200 Stunden	
Abschluss	Prüfungsurkunde und Zeugnis des Bauverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V.		
Gebühren	Förderung ist beantragt 860,00 EUR + 40,00 EUR Prüfungsgebühr		
Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	06.01.2012 – 28.04.2012		
	Fr. 14:30 - 19:30 Uhr Sa. 08:00 - 15:00 Uhr	23.12.2011	A06/02
Schwerin	auf Anfrage	laufend	A06/01

*weitere Termine auf Anfrage

Der Lehrgang dient der Vorbereitung insbesondere von Vorarbeitern, von Facharbeitern und Gesellen mit Berufserfahrung auf die Tätigkeit als Werkpolier im Unternehmen.

Zielgruppe	Vorarbeiter, Facharbeiter und Gesellen im Tiefbau	
Zulassungsvoraussetzungen	Vorarbeiter und Facharbeiter oder Gesellen mit anerkanntem Abschluss in einem Bauberuf und mindestens 2-jähriger Berufspraxis im Fachgebiet <ul style="list-style-type: none"> • Antrag auf Zulassung zur Prüfung • Facharbeiterzeugnis/Gesellenbrief bzw. Zertifikat Vorarbeiter • Nachweis der Berufspraxis im Fachgebiet 	
Lehgangsinhalt	I. Fachübergreifender Teil (40 h) <ul style="list-style-type: none"> • Betriebsorganisation und Baubetriebslehre, Organisations- und Informationstechnik • Öffentliches und privates Baurecht, Arbeitssicherheits- und Umweltschutzrecht • Menschenführung, Kooperation und Kommunikation, Arbeitsplanung, Arbeitskontrolle, Rolle des Werkpoliers im Unternehmen 	
	II. Fachspezifischer Teil (160 h) <ul style="list-style-type: none"> • Bautechnische Grundlagen, Lesen von Zeichnungen, Bautechnologie und Baustoffkunde • Baustellensicherung, Unfallverhütung und Umweltschutz • Bauausführung im Tiefbau, Baukonstruktionslehre, Beton- und Stahlbetonbau, Mauerwerksbau, Funktion und Einsatz von Geräten und Maschinen, Abstecken und Vermessen, Anfertigung von Aufmaßskizzen, Aufmaß nach VOB Teil C • Baubetriebstechnik im Tiefbau, Vorbereitung und Einrichten einer Baustelle mit Zeitplanung, Arbeitsvorbereitung und Baustellenorganisation, Kontrollieren und Überwachen des Arbeitsablaufes, Terminplanung, Bauberichtswesen und Bauabrechnung 	
Lehgangsform	berufsbegleitend Freitag – Samstag	200 Stunden
Abschluss	Prüfungsurkunde und Zeugnis des Bauverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V.	
Gebühren	Förderung ist beantragt 860,00 EUR + 40,00 EUR Prüfungsgebühr	

Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	06.01.2012 – 28.04.2012	23.12.2011	A07/02
	Fr. 14:30 - 19:30 Uhr Sa. 08:00 - 15:00 Uhr		
Schwerin	auf Anfrage	laufend	A07/01

*weitere Termine auf Anfrage

Geprüfter Polier Hochbau

Im Lehrgang werden die Inhalte der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Polier – Fachgebiet Hochbau – vermittelt. Die Themen sind an aktuellen Anforderungen des Poliers ausgerichtet. Der Teilnehmer kann die Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer ablegen.

Zielgruppe	Facharbeiter und Gesellen aus dem Hochbau	
Zulassungsvoraussetzungen	<p>Zur Polierprüfung ist zugelassen, wer</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der der Fachrichtung Bau zugeordnet werden kann, und danach eine einschlägige Berufspraxis, die unter Anrechnung der in der Ausbildungsordnung für den Ausbildungsberuf vorgeschriebenen Ausbildungsdauer mindestens 5 Jahre beträgt, oder 2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen gewerblich-technischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens 3-jährige einschlägige Berufspraxis oder 3. eine mindestens 6-jährige einschlägige Berufspraxis nachweist. <p>Die Berufspraxis im Sinne des Satzes 1 muss in Tätigkeiten auf Baustellen abgeleistet sein, die der beruflichen Fortbildung zum Polier dienlich sind.</p>	
Lehrgangsinhalt	<p>I. Fachübergreifender Teil (108 h)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftslehre • Öffentliches und privates Baurecht • Menschenführung, Rolle des Poliers <p>II. Bautechnischer Teil (415 h)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bautechnische Grundlagen • Baustellensicherheit und Unfallverhütung • Bauausführung im Hochbau • Baubetriebstechnik, Berichtswesen, • Bauabrechnung <p>III. Berufs- und arbeitspädagogischer Teil/ Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung (120 h)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen • Ausbildung vorbereiten, durchführen und abschließen 	
Lehrgangsform	berufsbegleitend Freitag – Samstag	643 Stunden
Abschluss	IHK-Zeugnis Geprüfter Polier Hochbau	
Gebühren	2.740,00 EUR	

Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Schwerin	auf Anfrage	laufend	A08/01
Rostock	auf Anfrage	laufend	A08/02

*weitere Termine auf Anfrage

Im Lehrgang werden die Inhalte der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Polier – Fachgebiet Tiefbau – vermittelt. Die Themen sind an aktuellen Anforderungen des Poliers ausgerichtet. Der Teilnehmer kann die Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer ablegen.

Zielgruppe	Facharbeiter und Gesellen aus dem Tiefbau
Zulassungsvoraussetzungen	<p>Zur Polierprüfung ist zugelassen, wer</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der der Fachrichtung Bau zugeordnet werden kann, und danach eine einschlägige Berufspraxis, die unter Anrechnung der in der Ausbildungsordnung für den Ausbildungsberuf vorgeschriebenen Ausbildungsdauer mindestens 5 Jahre beträgt oder 2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen gewerblich-technischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens 3-jährige einschlägige Berufspraxis oder 3. eine mindestens 6-jährige einschlägige Berufspraxis nachweist. <p>Die Berufspraxis im Sinne des Satzes 1 muss in Tätigkeiten auf Baustellen abgeleistet sein, die der beruflichen Fortbildung zum Polier dienlich sind.</p>

Lehgangsinhalt	I. Fachübergreifender Teil (108 h)	
	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftslehre • Öffentliches und privates Baurecht • Menschenführung, Rolle des Poliers 	
	II. Bautechnischer Teil (415 h)	
Lehgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Bautechnische Grundlagen • Baustellensicherheit und Unfallverhütung • Bauausführung im Tiefbau • Baubetriebstechnik, Berichtswesen, Bauabrechnung 	
	III. Berufs- und arbeitspädagogischer Teil/	
	Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung (120 h)	
Lehgangsform	berufsbegleitend Freitag – Samstag	643 Stunden
Abschluss	IHK-Zeugnis Geprüfter Polier Tiefbau	
Gebühren		2.740,00 EUR

Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Schwerin	auf Anfrage	laufend	A09/01
Rostock	auf Anfrage	laufend	A09/02

*weitere Termine auf Anfrage

Meister im Mauer- und Betonbauer-Handwerk

Teil I und II

Zielgruppe	Facharbeiter und Gesellen im Hochbau
Zulassungsvoraussetzungen	Gesellenabschluss im Handwerk der Meisterprüfung oder in einem damit verwandten Handwerk oder eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine mehrjährige Tätigkeit im Mauer- oder Betonbauer-Handwerk zum Zeitpunkt der Prüfung
Lehrgangsinhalt	I. Fachpraktischer Teil II. Fachtheoretischer Teil
Lehrgangsform	berufsbegleitend Freitag – Samstag
Abschluss	Prüfung vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer bei bestandener Prüfung der Teile I bis IV Meister im Mauer- und Betonbauer-Handwerk
Gebühren	gemäß der Gebührenordnung Landesinnungsverband des Bauhandwerks M-V Werderstraße 1, 19055 Schwerin Telefon: 0385- 7418-114, Fax: 0385- 710778

Handwerkskammer Schwerin
Bildungs- und Technologiezentrum
Werkstraße 600, 19061 Schwerin
Telefon: 0385- 635-0, Fax: 0385- 613069, www.hwk-schwerin.de

Anmeldung	Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern Hauptverwaltungssitz Rostock Schwaaner Landstraße 8, 18055 Rostock Telefon: 0381- 4549-195, Fax: 0381- 4549-199, www.hwk-omv.de
------------------	--

Unterlagen für die Aufnahme in den Vorbereitungslehrgang und die Zulassung zur Prüfung vor der Handwerkskammer

- Zulassungsantrag
- Kopie des Gesellenbriefes/Facharbeiterzeugnisses
- Nachweis der Berufspraxis im Fachgebiet
- Kopie der Geburtsurkunde

Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Schwerin	auf Anfrage	laufend	A10/01
	Fr. 14:30 - 19:30 Uhr Sa. 08:00 - 15:00 Uhr		
Rostock	auf Anfrage	laufend	A10/02
	Fr. 14:30 - 19:30 Uhr Sa. 08:00 - 15:00 Uhr		

*weitere Termine auf Anfrage

Meister im Zimmerer-Handwerk

Teil I und II

A
11

Zielgruppe	Facharbeiter und Gesellen im Zimmerer- Handwerk
Zulassungs- voraussetzungen	Gesellenabschluss im Handwerk der Meisterprüfung oder in einem damit verwandten Handwerk oder eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine mehrjährige Tätigkeit im Zimmerer-Handwerk zum Zeitpunkt der Prüfung
Lehrgangsinhalt	I. Fachpraktischer Teil II. Fachtheoretischer Teil
Lehrgangsform	berufsbegleitend Freitag – Samstag
Abschluss	Prüfung vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer bei bestandener Prüfung der Teile I bis IV Meister im Zimmerer-Handwerk
Gebühren	gemäß der Gebührenordnung Landesinnungsverband des Bauhandwerks M-V Werderstraße 1, 19055 Schwerin Telefon: 0385- 7418-114, Fax: 0385- 710778 Handwerkskammer Schwerin Bildungs- und Technologiezentrum Werkstraße 600, 19061 Schwerin Telefon: 0385- 635-0, Fax: 0385- 613069, www.hwk-schwerin.de
Anmeldung	Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern Hauptverwaltungssitz Rostock Schwaaner Landstraße 8, 18055 Rostock Telefon: 0381- 4549-195, Fax: 0381- 4549-199, www.hwk-omv.de Unterlagen für die Aufnahme in den Vorbereitungslehrgang und die Zulassung zur Prüfung vor der Handwerkskammer <ul style="list-style-type: none"> • Zulassungsantrag • Kopie des Gesellenbriefes/Facharbeiterzeugnisses • Nachweis der Berufspraxis im Fachgebiet • Kopie der Geburtsurkunde

Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Schwerin	auf Anfrage Fr. 14:30 - 19:30 Uhr Sa. 08:00 - 15:00 Uhr	laufend	A11/01
Rostock	auf Anfrage Fr. 14:30 - 19:30 Uhr Sa. 08:00 - 15:00 Uhr	laufend	A11/02

*weitere Termine auf Anfrage

Meister im Straßenbauer-Handwerk

Teil I und II

Zielgruppe	Facharbeiter und Gesellen im Straßenbauer- Handwerk
Zulassungs- voraussetzungen	Gesellenabschluss im Handwerk der Meisterprüfung oder in einem damit verwandten Handwerk oder eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine mehrjährige Tätigkeit im Maurer- oder Betonbauer-Handwerk zum Zeitpunkt der Prüfung
Lehrgangsinhalt	I. Fachpraktischer Teil II. Fachtheoretischer Teil
Lehrgangsform	berufsbegleitend Freitag – Samstag
Abschluss	Prüfung vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer bei bestandener Prüfung der Teile I bis IV Meister im Straßenbauer-Handwerk
Gebühren	gemäß der Gebührenordnung Landesinnungsverband des Bauhandwerks M-V Werderstraße 1, 19055 Schwerin Telefon: 0385- 7418-114, Fax: 0385- 710778

Anmeldung	Handwerkskammer Schwerin Bildungs- und Technologiezentrum Werkstraße 600, 19061 Schwerin Telefon: 0385- 635-0, Fax: 0385- 613069 www.hwk-schwerin.de
------------------	--

Unterlagen für die Aufnahme in den Vorbereitungslehrgang und die Zulassung zur Prüfung vor der Handwerkskammer

- Zulassungsantrag
- Kopie des Gesellenbriefes/Facharbeiterzeugnisses
- Nachweis der Berufspraxis im Fachgebiet
- Kopie der Geburtsurkunde

Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Schwerin	auf Anfrage Fr. 14:30 -19:30 Uhr Sa. 08:00 -15:00 Uhr	laufend	A12

*weitere Termine auf Anfrage

Meister im Dachdecker-Handwerk

Teil I in Rostock

A
13

Zielgruppe	Facharbeiter und Gesellen im Dachdecker- Handwerk	
Zulassungsvoraussetzungen	Gesellenabschluss im Handwerk der Meisterprüfung oder in einem damit verwandten Handwerk oder eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine mehrjährige Tätigkeit im Dachdecker-Handwerk zum Zeitpunkt der Prüfung	
Lehgangsinhalt	I. Fachpraktischer Teil	
Lehgangsform	berufsbegleitend Freitag – Samstag	257 Stunden
Abschluss	Prüfung vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern, bei bestandener Prüfung der Teile I bis IV Meister im Dachdecker-Handwerk	
Gebühren	gemäß der Gebührenordnung	
	Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern Hauptverwaltungssitz Rostock Schwaaner Landstraße 8, 18055 Rostock Telefon: 0381- 4549-195, Fax: 0381- 4549-199 www.hwk-omv.de	
Anmeldung	<p>Unterlagen für die Aufnahme in den Vorbereitungslehrgang und die Zulassung zur Prüfung vor der Handwerkskammer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zulassungsantrag • Kopie des Gesellenbriefes/Facharbeiterzeugnisses • Nachweis der Berufspraxis im Fachgebiet • Kopie der Geburtsurkunde 	

Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	auf Anfrage Fr. 14:00 - 19:00 Uhr Sa. 07:30 - 13:15 Uhr	laufend	A13

*weitere Termine auf Anfrage

Vorbereitung betrieblicher Ausbilder auf die Ausbildereignungsprüfung (AdA) nach AEVO vom 21.01.2009 vor der IHK oder der HWK

Zielgruppe	Facharbeiter oder Gesellen
Zulassungsvoraussetzungen	Keine (Das Bestehen der Ausbildereignungsprüfung berechtigt nicht automatisch zum Ausbilden. Die persönliche und fachliche Eignung als Ausbilder wird nach dem BBiG (§30, Absatz 2) von der zuständigen Stelle geprüft.)

Handlungsfeld 1

umfasst die berufs- und arbeitspädagogische Eignung, Auszubildungs-voraussetzungen zu prüfen und Ausbildung zu planen

Handlungsfeld 2

umfasst die berufs- und arbeitspädagogische Eignung, die Ausbildung unter Berücksichtigung organisatorischer sowie rechtlicher Aspekte vorzubereiten.

Lehrgangsinhalt Handlungsfeld 3

umfasst die berufs- und arbeitspädagogische Eignung, selbstständiges Lernen in berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen handlungsorientiert zu fördern.

Handlungsfeld 4

umfasst die berufs- und arbeitspädagogische Eignung, die Ausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen und dem Auszubildenden Perspektiven für seine berufliche Weiterentwicklung aufzuzeigen.

Lehrgangsform	berufsbegleitend Freitag - Samstag oder Vollzeit Montag - Freitag	120 Stunden
Abschluss	Ausbildereignungsprüfung vor dem Prüfungsausschuss der IHK oder HWK	
Gebühren	Förderung ist beantragt	422,00 EUR

Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	16.03.2012 – 02.06.2012		
	Fr. 14:30 - 19:30 Uhr		
	Sa. 08:00 - 15:00 Uhr	02.03.2012	A14/02
	24.02.2012 – 28.04.2012		
Schwerin	Mo.-Do. 08:00 - 16:00 Uhr		
	Fr. 08:00 - 13:30 Uhr		
	auf Anfrage	laufend	A14/01

*weitere Termine auf Anfrage

Erweiterte Sachkunde für Bauleiter, Meister und Poliere im Hochbau/Ausbau (Teil IX)

A
15

Die Teilnehmer des Seminars haben die Möglichkeit, ihre Kenntnisse, Fertigkeiten und Techniken auf den Gebieten aufzufrischen und sich mit neuen Entwicklungen, Gesetzen und Informationen zum Fachgebiet vertraut zu machen. Pro Tag wird ein Thema intensiv bearbeitet.

Zielgruppe	Meister, Poliere und weitere Baustellenführungskräfte		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Lehgangsinhalt	Modul 1		
	Vertragsrecht nach BGB Teil 1 Dozent: Dipl.- Jurist J. Brademann		
	Modul 2		
	Typische Schäden und deren Sanierungsmaßnahmen in alten Mehrfamilienhäusern.... Dozent: Herr Dr. Schümann		
	Modul 3		
Lehgangsinhalt	Vertragsrecht nach BGB Teil 2 Dozent: Dipl.- Jurist J. Brademann		
	Modul 4		
	Aufmaß und Abrechnung nach VOB Teil 1 Dozent: Herr R. Schmidt		
	Modul 5		
	Aufmaß und Abrechnung nach VOB Teil 2 Dozent: Herr R. Schmidt		
Lehgangsform	Vollzeit, Mittwoch	40 Stunden	
Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH		
Gebühren	Förderung ist beantragt		400,00 EUR
Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Schwerin	18.01.; 25.01.; 01.02.; 22.02.; 29.02.2012 Mittwoch 8:00 - 16:00 Uhr	20.12.2011	A15

*weitere Termine auf Anfrage

Erweiterte Sachkunde für Bauleiter, Meister und Poliere im Hochbau/Ausbau (Teil X)

Die Teilnehmer des Seminars haben die Möglichkeit, ihre Kenntnisse, Fertigkeiten und Techniken auf verschiedenen Gebieten aufzufrischen. Vorgestellt und erörtert werden neue Entwicklungen, Gesetze und viele Informationen zum entsprechenden Fachgebiet. Pro Tag wird ein Thema intensiv bearbeitet.

Zielgruppe	Meister, Poliere und weitere Baustellenführungskräfte	
Zulassungsvoraussetzungen	keine	
Lehrgangsinhalt	Modul 1 Baugruben und Gräben Dipl.-Ing. Wolf-Rüdiger Blume	
	Modul 2 Typische Bauschäden an Dachkonstruktionen und Holzbalkendecken Dr. Uwe Schümann (Holzschutzfachverband)	
	Modul 3 WDVS – Neues und Altbewährtes Baumit GmbH	
	Modul 4 Knigge für den Handwerker Dozent: Dipl.- Jurist J. Brademann	
	Modul 5 Transport- und Ladungssicherung Torsten Langer	
Lehrgangsform	Vollzeit Donnerstags	35 Stunden
Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH	
Gebühren	400,00 EUR	

Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Schwerin	Modul 1 – 12.01.2012		A16
	Modul 2 – 19.01.2012		
	Modul 3 – 26.01.2012		
	Modul 4 – 02.02.2012		
	Modul 5 – 21.02.2012		
Do. 08:00 - 15:00 Uhr			

*weitere Termine auf Anfrage

Fachübergreifende Sachkunde für Baustellenführungskräfte

A
17

Die Teilnehmer des Seminars haben die Möglichkeit, ihre Kenntnisse, Fertigkeiten und Techniken auf den Gebieten aufzufrischen und sich mit neuen Entwicklungen, Gesetzen und Informationen zum Fachgebiet vertraut zu machen. Pro Tag wird ein Thema intensiv bearbeitet.

Zielgruppe	Facharbeiter und Gesellen mit mind. 2-jähriger Berufserfahrung, Vorarbeiter, Werkpoliere	
Zulassungsvoraussetzungen	Abgeschlossene Berufsausbildung, einschlägige Berufspraxis für mindestens 5 Jahre einschließlich der Berufsausbildung	
Lehrgangsinhalt	Modul 1	
	Kooperation und Kommunikation	
	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsorganisation • Führungsgrundsätze 	
	Modul 2	
Lehrgangsinhalt	Arbeits- und Vertragsrecht	
	<ul style="list-style-type: none"> • Vertragsrecht, VOB • Arbeitsrecht • Rechtsprechung 	
	Modul 3	
	Betriebsorganisation	
Lehgangsform	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplan, Arbeitssteuerung • Arbeitskontrolle • Kosten- und Leistungsrechnung • Organisation- und Informationstechnik 	
	berufsbegleitend Freitag und Samstag oder Vollzeit Montag - Freitag	108 Stunden
	Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH
	Gebühren	Förderung ist beantragt 560,00 EUR

Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	13.01.2012 – 10.03.2012		
	Fr. 14:30 - 19:30 Uhr		
	Sa. 08:00 - 15:00 Uhr		
	16.01.2012 – 02.02.2012		
Schwerin	Mo.-Do. 08:00 - 16:00 Uhr	23.12.2011	A17/02
	Fr. 08:00 - 13:30 Uhr		
Schwerin	auf Anfrage	laufend	A17/01

*weitere Termine auf Anfrage

Grundkurs Schiften

Die Teilnehmer erwerben Grundkenntnisse auf dem Gebiet des Schiftens. Der Schwerpunkt der praktischen Übungen liegt auf der Herstellung eines Walmdaches mit Anbau.

Zielgruppe	Zimmerer- und Dachdecker Gesellen
Zulassungs- voraussetzungen	Berufserfahrung im o.g. Berufsfeld
Lehrgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Dachausmittlung • Profilerstellung • Austragen und Anreißen verschiedener Konstruktionshölzer • Ausarbeiten der Konstruktionshölzer • Herstellen eines Modells: Walmdach mit Anbau
Lehrgangsform	Vollzeit, Montag – Freitag 40 Stunden
Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH
Gebühren	Förderung ist beantragt 675,00 EUR

Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	30.01.2012 – 03.02.2012 Mo.-Do. 07:00 - 16:00 Uhr Fr. 07:00 - 13:30 Uhr	06.01.2012	AP01

*weitere Termine auf Anfrage

Abbinden von Konstruktionshölzern und deren Dachentwässerung

AP
02

Das einfache und schnelle Abbinden von Konstruktionshölzern sind die Grundlage dieses Lehrganges. Vorhandene Fertigkeiten und Kenntnisse werden in verschiedenen Komplexaufgaben neu vermittelt bzw. aufgefrischt und gefestigt.

Zielgruppe	Zimmerer- und Dachdecker Gesellen	
Zulassungsvoraussetzungen	Berufsabschluss im o.g. Berufsfeld	
Lehgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Zeichnung lesen und bearbeiten • Konstruktionslösungen finden • Konstruktionshilfen anwenden • Erstellen von Detailzeichnungen • Anreißen von Konstruktionshölzern • Abbinden von Gauben • Umgang mit dem Abbundwerkzeug • Herstellen von Konstruktionsteilen • Materialauswahl und deren Verwendung • Dachentwässerung mit außenliegender Rinne • Detailpunkte fachlich lösen 	
Lehgangsform	Vollzeit, Montag – Freitag	40 Stunden
Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH	
Gebühren	Förderung ist beantragt	760,00 EUR

Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	20.02.2012 – 24.02.2012 Mo.–Do. 07:00–16:00 Uhr Fr. 07:00–13:30 Uhr	08.02.2012	AP02

*weitere Termine auf Anfrage

Grundlagen der Stehfalztechnik

Dachdecker und Klempner erwerben Fertigkeiten und Kenntnisse in der Verarbeitung von Titanzink für die Eindeckung von Dächern. Über die Herstellung kleiner zu deckender Dachflächen werden dem Teilnehmer theoretische und fachpraktische Grundlagen in diesem Lehrgang vermittelt.

Zielgruppe	Klempner, Dachdecker		
Zulassungs- voraussetzungen	Berufserfahrung im o.g. Berufsfeld		
Lehrgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatzmöglichkeiten des einzusetzenden Werkzeug und deren Handhabung kennen lernen • Wartung und Pflege des Handwerkzeug • Grundlagen der Metallddeckung, z.B. Metallverträglichkeit • Einteilung der Dachfläche (Längendehnungen) • Verwendungsmöglichkeit von Titanzink für Dacheindeckung • Bedeutung der Befestigungsmittel und deren Einsatz • Herstellen einer Unterkonstruktion • Ausführung als einfacher Stehfalz und deren Befestigung • Dacheindeckungen mit Winkel- und Doppelstehfalz • Herstellen von Traufanschlüssen in verschiedenen Ausführungen • Herstellen von Firstanschlüssen 		
Lehrgangsform	Vollzeit, Montag – Freitag	40 Stunden	
Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH		
Gebühren	800,00 EUR		
Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	12.03.2012 – 06.03.2012 Mo. – Do. 07:00 - 16:00 Uhr Fr. 07:00 - 13:30 Uhr	28.02.2012	AP03

*weitere Termine auf Anfrage

Komplekurs Motorkettensäge

AP
04

Die Lehrgangsteilnehmer sollen eigenständig unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheitsbestimmungen Arbeiten mit der Motorkettensäge durchführen lernen und Gefährdungen erkennen, die beim Fällen von Bäumen entstehen können.

Zielgruppe	Gesellen aller Bauhauptberufe, Mitarbeiter aus Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaus und der Forstwirtschaft	
Zulassungsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • 18 Jahre • Für die praktische Ausbildung ist die geforderte komplette Arbeitsschutzbekleidung (Schneidschutzhose, Arbeitsschutzjacke, Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Arbeitsschuhe mit Schneidschutzeinlage, Arbeitsschutzhandschuhe) mitzubringen. 	
Lehrgangsinhalt	I. Theorie	
	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitssicherheit beim Umgang mit der Motorkettensäge auf der Grundlage der Unfallverhütungsvorschrift „Forsten“ (VSG 4.3) • Klassifizierung der Maschinen und technischer Aufbau • Antriebsmotor mit seinen Besonderheiten • Arbeitselemente (Sägekette, Führungsschiene) • Pflege-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten • Besonderheiten der Fälltechniken und Schnittführungen • Umgang mit Hilfsmitteln und Zusatzwerkzeugen bei Fällarbeiten 	
Lehrgangsinhalt	II. Praxis	
	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitungen für die Fällarbeit (Freiräumen der Arbeitsfläche, Vorbereitung der Motorkettensäge, Bestimmen der Fällrichtung) • Fällmethoden (Fällen mit Fallkerb, Schrägschnitt) • Fachgerechtes Entasten • Üben von Stechschnitten sowie Schnitten quer und längs zur Holzfaser • Demontage und Reinigung der Maschine • Überprüfen, Schärfen und Wechseln der Kette 	
Lehgangsform	Vollzeit, Montag – Freitag	40 Stunden
Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH	
Gebühren	Förderung ist beantragt	260,00 EUR

Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	09.01.2012 – 13.01.2012 Mo. – Do. 07:00 - 16:00 Uhr Fr. 07:00 - 13:30 Uhr	21.12.2011	AP04

*weitere Termine auf Anfrage

Sachkundiger für Holzschutz am Bau

Gemeinsam mit dem Holzschutzverband Norddeutschlands e. V. führt die abc Bau M-V GmbH diesen Lehrgang mit dem Ziel durch, den Teilnehmern die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln, die das Ablegen der Sachkundenachweisprüfung und nach bestandener Prüfung das Erteilen des Sachkundenachweises gemäß VOB/A § 8, 3 (1) ermöglicht. Die Teilnehmer werden befähigt, eine „eindeutige Feststellung der Art der Organismen und des Befallumfanges“ vorzunehmen und die notwendigen Maßnahmen der Sanierung (nach DIN 68800 Holzschutz) festzulegen.

Zielgruppe	Facharbeiter, Gesellen, Poliere und Meister	
Zulassungsvoraussetzungen	Facharbeiter und Gesellen des Dachdeckergewerkes, des Zimmerergewerkes und des Hochbaus sowie Meister und Poliere	
Lehrgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Holz als Werk- und Rohstoff • Holzschäden durch Organismen • Regelwerk Holz • Behandlung von Holz mit Holzschutzmitteln • Bauwerksuntersuchung und Dokumentation • Abfassung von Untersuchungsberichten • Festlegung der notwendigen Maßnahmen in Varianten • Bau- und Reparaturholzplan • Erarbeitung von Leistungsverzeichnissen 	
Lehrgangsform	Vollzeit, Montag – Freitag	96 Stunden
Abschluss	Sachkundenachweis Holzschutz am Bau Ausbildungsbeirat des Holzschutzfachverbandes Norddeutschland e.V.	
Gebühren	Förderung ist beantragt einschließlich Prüfungsgebühr, Instrumente und Literatur	1.460,00 EUR

Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	13.02.2012 – 17.02.2012	03.02.2012	AP05/02
	12.03.2012 – 16.03.2012 Mo.–Do. 07:00–17:00 Uhr Fr. 07:00–13:30 Uhr		
Schwerin	30.01.2012 – 03.02.2012	20.01.2012	AP05/01
	27.02.2012 – 02.03.2012 Mo.–Do. 07:00–17:00 Uhr Fr. 07:00–13:30 Uhr		

*weitere Termine auf Anfrage

Solarthermie – Technologie der Zukunft

Eine neue Technologie verlangt mehr Beratung. Unsicherheiten bei Kunden und Auftraggebern abzubauen und sie von den Vorteilen der Solaranlagen zu überzeugen ist Sache des Handwerkers.

Zielgruppe	Dachdeckermeister, Zimmerermeister, Führungskräfte		
Zulassungsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • 18 Jahre • Für die praktische Ausbildung ist die komplette Arbeitsschutzbekleidung mitzubringen. 		
Lehgangsinhalt	I. Theorie		
	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Einführung in die Grundlagen der Solarenergie • Solarthermische Anlagen – Aufbau und Funktionsweise (Aufbau der Kollektoren und technische Werte) • Anlagenplanung, Anlagendimensionierung • Aktuelle Fördermittel • Kollektortypen (Architektonische Gestaltung), Speicher, Bauteile und Zubehör • Verkaufsberatung • Erneuerbare Energie – Marktchance <ul style="list-style-type: none"> - Marketingstrategie (EEG-Wärmegesetz und EnEV) - Verkaufsargumente (Innendachlösungen) sowie Entkräftung von Einwänden gegen Solarenergie - Beratungsgespräch - Strategieplanung 		
	II. Praxis		
	• Demonstration des Einbaus eines Solarkollektors, Dichtheitsprüfung des Kollektorfeldes und Anbindung an das Speicherpaket		
Lehgangsform	Vollzeit, Montag und Dienstag	16 Stunden	
Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH		
Gebühren	195,00 EUR		
Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	02.04 – 03.04. 2012 Mo. – Di. 07:00 – 16:00 Uhr	16.03.2012	AP06

*weitere Termine auf Anfrage

Praxisseminar großformatige Fliesen

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Kenntnisse und Fertigkeiten auf das Gebiet der Verlegung von Feinsteinzeugfliesen und Natursteine zu erwerben. Nach der Maßnahme sind sie in die Lage, fachgerechte Bekleidungen von Wänden Böden vorzunehmen. Das Üben steht in der gesamten Ausbildung im Mittelpunkt.

Zielgruppe	Fliesen-, Platten und Mosaikleger, Ausbaufacharbeiter und andere Bauberufe		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Lehrgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Baustoffe, Kleber, Mörtel, Fugenmaterial, Silikon • Vorbereitung von Untergründen • Fugenausbildung, Belagseinteilung • Fugen und Ziehen von Silikon • Bekleiden von Wänden und Böden mit Feinsteinzeugfliesen und Natursteinfliesen • Ausbildung von Nischen, Vorsprüngen, Pfeilen und Fensterwände. 		
Lehrgangsform	Vollzeit, Montag – Freitag	40 Stunden	
Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH		
Gebühren	510,00 EUR		
Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	auf Anfrage Mo.–Do. 07:00 - 16:00 Uhr Fr. 07:00 - 13:30 Uhr	laufend	AP07

*weitere Termine auf Anfrage

Praxisseminar großformatige Steine

AP
08

Zielgruppe	Verarbeitende im Hochbau	
Zulassungsvoraussetzungen	keine	
Lehgangsinhalt	Theorie	<ul style="list-style-type: none">• Neue Produkte im Bereich Steine und deren Verarbeitung• Verlegetechnik großformatiger Steine• Einführung in die Gerätetechnik
	Praxis	<ul style="list-style-type: none">• Vorstellung neuer Produkte am Markt (Technik, Material)• Vorstellung und Einführung aktueller Gerätetechnik• Arbeiten mit großformatigen Steinen (Verlegung, Einpassung)
Lehgangsform	Vollzeit, Montag – Freitag	40 Stunden
Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH	
Gebühren	380,00 EUR	

Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	auf Anfrage Mo. – Do. 07:00 - 16:00 Uhr Fr. 07:00 - 13:30 Uhr	laufend	AP08

*weitere Termine auf Anfrage

Praxisseminar Lehmbau

Im Mittelpunkt unseres Seminars steht die Vermittlung von praktischen Erfahrungen zum Thema des ökologischen Bauens.

Zielgruppe	Maurer, Poliere		
Zulassungs- voraussetzungen	keine		
Lehrgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Konsistenz des Baustoffes Lehm • Fachwerk aus flechten Strohlehmewurf (Zapf oder Sprenkelwerk) • ausmauern Fachwerk • Stampflehm herstellen und verarbeiten (Formbau) • Innendämmung unterschiedlicher Arten (Schilfrohrgeflecht) • Herstellen von Lehmbausteinen (Formbau) • Lehmbauplatte als Putzträger • Lehmputze (unter – ober – Feinputz) • Modellieretechniken 		
Lehrgangsform	Vollzeit, Montag – Freitag	40 Stunden	
Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH		
Gebühren	550,00 EUR		
Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	auf Anfrage Mo.–Do. 07:00 - 16:00 Uhr Fr. 07:00 - 13:30 Uhr	laufend	AP09

*weitere Termine auf Anfrage

Bogenmauerwerk – Verblendmauerwerk - Ziermauerwerk

AP
10

In diesen Lehrgang werden Kenntnisse und Fertigkeiten im Maurergewerk neu entdeckt. Durch sich häufig wiederholende Arbeiten und vereinfachte Arbeitsweisen werden oft handwerkliche traditionelle Fachkenntnisse und Fähigkeiten vergessen. Wir möchten mit Ihnen diesen Wissensschatz ausgraben. Fertigkeiten und Kenntnisse für die Herstellung der verschiedenen Regelverbände werden in diesem Lehrgang gefestigt bzw. vertieft. Neben der Entwicklung eines Bogenmauerwerks werden Wandflächen in verschiedenen Verbänden praktisch erstellt.

Zielgruppe	Maurer, Hochbaufacharbeiter	
Zulassungsvoraussetzungen	keine	
Lehgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Bogenmauerwerk in verschiedenen Ausführungen • Verblendmauerwerk mit verschiedenen Verbänden • Ziermauerwerk an Gebäuden in verschiedenen Gestaltungsformen • Regelverbände • Vereinfachte Verbände • Sparverbände • Schornsteinverbände • Pfeilerverbände 	
Lehgangsform	Vollzeit, Montag – Freitag	40 Stunden
Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH	
Gebühren	Förderung ist beantragt	510,00 EUR

Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	06.02.2012 – 10.02.2012 Mo.–Do. 07:00–16:00 Uhr Fr. 07:00–13:30 Uhr	23.12.2011	AP10

*weitere Termine auf Anfrage

Bauen im Bestand

Baumaßnahmen im Bestand haben für die gesamte Bauwirtschaft eine große Bedeutung und machen mehr als die Hälfte des gesamten Bauvolumens aus. Instandhalten und Instandsetzen, Renovieren und Modernisieren, energetische Verbesserung und Umnutzung bestehender Gebäude erfordern spezielles Wissen und Kenntnisse über geeignete Methoden und Verfahren. In diesem Lehrgang möchten wir alle Teilnehmer zum Thema Bauen im Bestand sensibilisieren und wissenswerte und interessante Fachinhalte in den vier großen Themenbereichen vermitteln.

Zielgruppe	Meister oder Geprüfte Poliere, Gesellen		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Lehrgangsinhalt	1. Sanierung/Modernisierung		
	<ul style="list-style-type: none"> • Sanierung von Holzkonstruktionen • Sanierung von Mauerwerk • energetische Sanierung • Sanierung von Beton • Sanierung von Gründungen 		
	2. Umbau/Umnutzung/Ausbau im Wohnbereich:		
	<ul style="list-style-type: none"> • Grundrissveränderungen unter Beachtung von Baukonstruktion • Dachgeschossausbau • Aufstockungen 		
Lehrgangsinhalt	Im Gewerbebereich:		
	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzungsänderungen unter Beachtung der vorh. Baukonstruktion anhand eines Fallbeispiels 		
	3. Lückenbebauung		
	<ul style="list-style-type: none"> • Baugrunddiagnose • Gründungskonstruktion • Anschlüsse-Anschlussfugen an vorh. Substanz • besondere Anforderungen an Baustelleneinrichtung • besondere Anforderungen an Logistik/Koordination • Beachtung gesetzl. Vorschriften und techn. Normen 		
Lehrgangsinhalt	4. Denkmalpflege		
	<ul style="list-style-type: none"> • Baustilepochen – typische Merkmale • besondere Anforderungen durch Denkmalerhaltung (alte Putze, Natursteinfassaden usw.) • Arbeiten eines Restaurators 		
	Lehrgangsform	Vollzeit, Montag – Freitag	40 Stunden
	Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH	
Gebühren	650,00 EUR		

Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	06.02.2012 – 10.02.2012 08:00–16:00 Uhr	27.01.2012	AP11

*weitere Termine auf Anfrage

Natursteinpflaster II

AP
12

In diesem Lehrgang werden spezielle Kenntnisse, im Bereich „Herstellen von Flächen aus Natursteinpflaster“ vermittelt.

Zielgruppe	Verarbeitende im Straßen- und Tiefbau		
Zulassungsvoraussetzungen	Berufsabschluss im o.g. Berufsfeld		
Lehrgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none">• Unfallverhütungsvorschriften und Arbeitssicherheit• Abstecken, Einmessen, Auswinkeln und Radienabwinklungen• Präsentation Verlegefehler• Herstellen von Randeinfassungen• Herstellen von traditionellen Randeinfassungen (Homburger Kante) und Rinnen (Kandelungen)• Verlegen von Bruchplatten im Polygonalverband• Verlegen von Ornamenten und Mustern aus verschiedenfarbigen Materialien• Feldsteinpflaster traditionell verarbeiten		
Lehrgangsform	Vollzeit, Montag – Freitag		40 Stunden
Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH		
Gebühren			790,00 EUR
Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
	06.02.2012 – 10.02.2012		
Rostock	Mo. – Do. 07:00 - 16:00 Uhr Fr. 07:00 - 13:30 Uhr	06.01.2012	AP12

*weitere Termine auf Anfrage

Grundkurs Straßenbau – Begriffe, Normen

In diesem Lehrgang werden allgemeine und spezielle Kenntnisse auf dem Gebiet des Straßenbaues vermittelt. Der Teilnehmer erhält einen Einblick in die Planung, Ausführung und Instandsetzung von Straßen und zum fachgerechten Ausbau des Oberbaues.

Zielgruppe	Tiefbaufacharbeiter, Vorarbeiter, Werkpoliere			
Zulassungs- voraussetzungen	Berufsabschluss im o.g. Berufsfeld			
Lehrgangsinhalt	Technische und betriebliche Grundkenntnisse			
	<ul style="list-style-type: none"> • Historischer Einblick des Straßenbaues • Klassifizierung, Standardisierung Hauptbestandteile einer Straße • Technische Regeln 			
	Grundzüge der Straßenplanung			
	<ul style="list-style-type: none"> • Straßennetze, Gestaltung v. Straßenquerschnitten • Lagepläne, Höhenpläne 			
	Arbeitsvorbereitung			
	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung von Arbeitsstellen, Bauberichtswesen, • Vermessungsarbeiten im Straßenbau 			
	Auszuführende Arbeiten			
	<ul style="list-style-type: none"> • Erdarbeiten • Entwässerungsarbeiten, Herstellen von Randbefestigungen, • Oberflächenentwässerung • Einbau von Tragschichten, Pflasterarbeiten • Herstellen von Betonstraßen, Fahrbahndecken aus Asphalt 			
	Lehrgangsform	Vollzeit, Montag – Mittwoch	24 Stunden	
	Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH		
Gebühren	Förderung ist beantragt	240,00 EUR		
Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.	
Rostock	13.02.2012 – 15.02.2012 Mo.–Mi, 07:00–16:00 Uhr	14.03.2012	AP13	

*weitere Termine auf Anfrage

Baugruben und Gräben / Verbauarbeiten

AP
14

In diesem Lehrgang werden die Kenntnisse und Fertigkeiten bei der Herstellung von Baugruben und Gräben sowie des waagerechten und senkrechten Normverbau gefestigt.

Zielgruppe	Baustellenführungskräfte, Poliere, Vorarbeiter und Facharbeiter, Fachkräfte im Tiefbau	
Zulassungsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • 18 Jahre • Für die praktische Ausbildung ist die geforderte komplette Arbeitsschutzbekleidung (Schneidschutzhose, Arbeitsschutzjacke, Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Arbeitsschuhe mit Schneidschutzeinlage, Arbeitsschutzhandschuhe) mitzubringen. 	
Lehgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Grundlagen • Sicherheitstechnische Betrachtung an Hand des Regelwerks „DIN 4124“ • Gefährdungen bei der Herstellung von Baugruben und Gräben • Ausführungsarten wie: <ul style="list-style-type: none"> - Geböschte Baugruben und Gräben - Verbaugeräte - Waagerechter Normverbau - Senkrechter Normverbau • Praxisübungen zum waagerechten Normverbau 	
Lehgangsform	Vollzeit	8 Stunden
Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH	
Gebühren	130,00 EUR	

Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	19.03.2012 Mo: 8:00 Uhr – 16:00 Uhr	09.03.2012	AP14

*weitere Termine auf Anfrage

Wiederherstellung von Verkehrsflächen nach Aufgrabungen (ZTVA-StB 97)

Für alle Interessenten an Aufträgen im Bereich des öffentlichen Verkehrsraums gilt der Nachweis für die Eignung und die Qualifikation des Verantwortlichen für die Sicherung der Baustelle. Die fachgerechte Wiederherstellung von Oberflächen mit den Ausführungen der Tragschichten gemäß DIN wird ausführlich in Theorie und Praxis behandelt. Der Abschluss bietet die Fertigkeit einer entsprechenden Beurteilung und Behandlung von Boden und Wasser sowie die damit im Zusammenhang stehenden Fragen.

Zielgruppe	Werkpoliere, Vorarbeiter, Gesellen		
Zulassungsvoraussetzungen	Berufsabschluss im Straßen- oder Tiefbau		
	I. Theorie		
	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung von Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum • grundsätzlicher Aufbau von Verkehrsflächen • Instandsetzung des Straßenoberbaus (nach ZTV Vorgaben) 		
Lehrgangsinhalt	II. Praxis		
	<ul style="list-style-type: none"> • Baustellensicherung • Oberbau der Verkehrsflächen aufnehmen und fachgerecht wiederherstellen • Erneuern, Verändern und Reparatur von Leitungsnetzen • Aushub des Grabens und Lagern des Bodens 		
Lehrgangsform	Vollzeit, Montag – Freitag	40 Stunden	
Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH		
Gebühren	Förderung ist beantragt	600,00 EUR	
Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	05.03.2012 – 09.03.2012 Mo.–Do. 07:00–16:00 Uhr Fr. 07:00–13:30 Uhr	17.02.2012	AP15

*weitere Termine auf Anfrage

Druckprüfung nach W 400-2

AP
16

Die Verpflichtung zur Durchführung einer Druckprüfung ergibt sich durch die europäische Norm DIN EN 805 „Anforderungen an Wasserversorgungssysteme und deren Bauteile außerhalb von Gebäuden“. Dieser Kurs erläutert anhand von Beispielen die gängigen Druckprüfverfahren und gibt weitergehende Hinweise für die Anwendung der neuen Regel.

Zielgruppe	Verlegepersonal im Guss-, Stahl- bzw. Kunststoffrohrleitungsbau	
Zulassungsvoraussetzungen	Berufsabschluss im o.g. Berufsfeld	
Lehrgangsinhalt	Druckprüfung an Stahlrohren	
	<ul style="list-style-type: none">• Normalverfahren• Wasserverlustmethode• Druckverlustmethode	
	Druckprüfung an PE HD Rohren	
	<ul style="list-style-type: none">• Kontraktionsmethode	
Lehrgangsform	Druckprüfung an Gussrohren	
	<ul style="list-style-type: none">• Beschleunigtes Normalverfahren• Wasserverlustmethode• Druckverlustmethode	
Abschluss	Vollzeit, Montag und Dienstag	16 Stunden
Gebühren	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH	250,00 EUR

Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	02.04.2012 – 03.04.2012 Mo.–Die. 07:00–16:00 Uhr	16.03.2012	AP16

*weitere Termine auf Anfrage

Dichtheitsprüfung von Abwasserkanälen nach Verfahren „W“ und „L“

Der Lehrgang dient der Aneignung von theoretischen und praktischen Kenntnissen bzw. der Auffrischung vorhandener Kenntnisse bei der Dichtheitsprüfung von Abwasserkanälen.

Zielgruppe	Bauleiter, Poliere und Vorarbeiter	
Zulassungsvoraussetzungen	Berufsabschluss im o.g. Berufsfeld	
Lehrgangsinhalt	Verfahren und Anforderungen an die Prüfung von Freispiegelleitungen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung mit Luft (Verfahren „L“) • Prüfung mit Wasser (Verfahren „W“) • Arbeit mit der Prüfdrucktabelle • Vorbereitungszeit • Prüfdauer • Prüfungsanforderung • Prüfung einzelner Verbindungen (Muffen) 	
Lehrgangsform	Vollzeit, Montag	8 Stunden
Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH	
Gebühren	80,00 EUR	

Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	20.02.2012 Montag 07:00–16:00 Uhr	10.02.2012	AP17

*weitere Termine auf Anfrage

Nachumhüllen von Rohren, Armaturen und Formteilen nach DVGW Arbeitsblatt GW 15

Rostock ist anerkannte Kursstätte des DVGW/RBV. Gemeinsam mit der DVGW und dem Berufsförderungswerk des RBV werden Grund- und Nachschulungen einschließlich Prüfungen nach DVGW-Arbeitsblatt GW 15 durchgeführt.

Zielgruppe	Verlegepersonal im Rohrleitungsbau		
Zulassungsvoraussetzungen	<p>Grundkurs: ausreichend praktische Erfahrungen im erdverlegten oder artverwandten Rohrleitungsbau. (Nachweis notwendig)</p> <p>Nachschulung: Innerhalb von 5 Jahren ist eine Nachschulung mit integrierter Fertigungsprüfung erforderlich. Wird diese Frist nicht eingehalten, so verfällt die Prüfbescheinigung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rohre und Rohrverbindungen, Armaturen, Formteile, Fehlstellen • Vorbehandeln der zu umhüllenden Flächen und Fehlstellen • Aufbringen der Baustellenumhüllungen, kaltverarbeitende Systeme • Petrolatum-Binden, Zweibandsystem, Einbandsystem 		
Lehgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • warmverarbeitende Systeme, Bitumenbinden • wärmeschrumpfende Systeme • Ausbesserung von Fehlstellen in Korrosionsschutzumhüllungen • Prüfung der Umhüllungen • visuelle Prüfung, Hochspannungsprüfung, zerstörende Prüfung nach DIN 30672 • Unfallverhütung 		
Lehgangsform	Vollzeit		
	Grundkurs		24 Stunden
	Nachschulung		8 Stunden
Abschluss	Teilnahmebescheinigung vom Berufsförderungswerk des Rohrleitungsbauverbandes GmbH		
Gebühren	gemäß Gebührenordnung DVGW		
Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	siehe Schulungsprogramm unter www.brbv.de	laufend	AP18

*weitere Termine auf Anfrage

Vermessung im Rohrleitungsbau nach DVGW-Arbeitsblatt GW 128

Die Teilnehmer werden in Theorie und Praxis mit modernen Vermessungsinstrumenten für den Baustellenbetrieb im Rohrleitungsbau vertraut gemacht.

Zielgruppe	Verlegepersonal im Rohrleitungsbau		
Zulassungsvoraussetzungen	<p>Grundkurs: ausreichend praktische Erfahrungen im erdverlegten oder artverwandten Rohrleitungsbau (Nachweis notwendig)</p> <p>Nachschulung: Innerhalb von 3 Jahren ist eine Nachschulung erforderlich.</p> <p>Grundkurs Theorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben der Leitungsdokumentation • Planwerke nach DIN 2425, DIN 18702 und GW 120 • vermessungstechnische Grundlagen und Aufnahmeverfahren • Instrumenten und Gerätekunde • UVV bei Vermessungsarbeiten im Feld <p>Grundkurs Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anfertigen von Aufmaßskizzen und Feldbuchführung • Lagemessung: Fluchten, Abstecken rechter Winkel • Höhenmessung: Umgang mit dem Nivelliergerät <p>Nachschulung Theorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben der Leitungsdokumentation • Planwerke nach DIN 2425, DIN 18702 und GW 120 • Instrumenten- und Gerätekunde • Umgang mit dem Winkelprisma <p>Nachschulung Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abstecken und Fluchten von Messlinien • Anwendung der Feldbuchführung 		
Lehrgangsinhalt			
Lehrgangsform	Vollzeit		
	Grundkurs		16 Stunden
	Nachschulung		8 Stunden
Abschluss	Bescheinigung des Rohrleitungsbauverbandes Gültigkeit 3 Jahre		
Gebühren	gemäß Gebührenordnung DVGW		
Anmeldung	Berufsförderungswerk des RBV GmbH Marienburger Straße 15, 50968 Köln Tel.: 0221/37 65 820 45, Fax: 0221/37 65 862, www.brbv.de		
Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	siehe Schulungsprogramm unter www.brbv.de	laufend	AP19

*weitere Termine auf Anfrage

Kombilehrgang Vermessung im Rohrleitungsbau nach GW 128 und Umhüller nach GW 15

AP
20

Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, in einem Wochenlehrgang bei erfolgreichem Bestehen die Bescheinigung GW 128 und GW 15 zu erlangen.

Zielgruppe	Verlegepersonal im Rohrleitungsbau			
Zulassungsvoraussetzungen	Ausreichende praktische Erfahrung im erdverlegten oder artverwandten Rohrleitungsbau (Nachweis notwendig)			
Lehgangsinhalt	Vermessung im Rohrleitungsbau			
	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben der Leitungsdokumentation • Planwerke nach DIN 2425, DIN 18702 und GW 120 • vermessungstechnische Grundlagen und Aufnahmeverfahren • Instrumenten und Gerätekunde • UVV bei Vermessungsarbeiten im Feld • Anfertigen von Aufmassskizzen und Feldbuchführung • Lagemessung: Fluchten, Abstecken rechter Winkel 			
	Nachumhüllung			
	<ul style="list-style-type: none"> • Rohre und Rohrverbindungen, Armaturen, Formteile, Fehlstellen • Vorbehandeln der zu umhüllenden Flächen und Fehlstellen • Aufbringen der Baustellenumhüllungen kaltverarbeitende Systeme • Petrolatum-Binden, Zweibandsystem, Einbandsystem • warmverarbeitende Systeme, Bitumenbinden • wärmeschrumpfende Systeme • Ausbesserung von Fehlstellen in Korrosionsschutzumhüllungen • Prüfung der Umhüllungen • visuelle Prüfung, Hochspannungsprüfung, zerstörende Prüfung nach DIN 30672 • Unfallverhütung 			
	Lehgangsform	Vollzeit, Montag – Freitag	40 Stunden	
	Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH und Prüfbescheinigung des rbv		
	Gebühren	Förderung ist beantragt	740,00 EUR	
	Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
	Rostock	16.01.2012 – 20.01.2012 Mo.–Do. 07:00 - 16:00 Uhr Fr. 07:00 - 13:30 Uhr	06.01.2012	AP20

*weitere Termine auf Anfrage

GFK-Rohrleger nach DVGW-Arbeitsblatt W 324

Die Lehrgangsinhalte basieren auf den Rahmenlehrplänen des DVGW-Arbeitsblattes W 324 und vermitteln den hohen technischen Standard in der GFK- Rohrverlegetechnik.

Zielgruppe	Verlegepersonal im Rohrleitungsbau
Zulassungsvoraussetzungen	Ausreichende praktische Erfahrung im erdverlegten oder artverwandten Rohrleitungsbau (Nachweis notwendig)

Lehrgangsinhalt	I. Theorie GFK	
	<ul style="list-style-type: none"> • Werkstoffkunde • Mechanische Eigenschaften von Glasfaserkunststoff • Verfahren und Normen der Herstellung • Einsatz von Polyester-, Vinylester- und Epoxidharze Glasfaser als Verstärkungsmittel in den verschiedenen Herstellungstechnologien • Verbindungsarten von GFK – Rohren • Einsatzmöglichkeiten • Hydraulische Bemessungsgrundlagen • Hinweise zu Verlegerichtlinien • Sicherung nicht längskraftschlüssiger Verbindungen nach GW 310 	
	II. Praxis GFK	
	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung der Trenn- und Schneidtechnik • Transport und Abladen, Lagerung • Erdverlegung im Rohrgraben • Einbau der unterschiedlichen Kupplungsarten • Herstellen von nachträglichen Einbindungen • Montage von Klebesättel • Reparaturvarianten 	

Lehrgangsform	Vollzeit	
	Grundkurs	16 Stunden
	Nachschulung	8 Stunden

Abschluss	Bescheinigung des Rohrleitungsbauverbandes Gültigkeit 3 Jahre
------------------	--

Gebühren	gemäß Gebührenordnung DVGW
-----------------	----------------------------

Anmeldung	Berufsförderungswerk des RBV GmbH Marienburger Straße 15, 50968 Köln Tel.: 0221/37 65 820 45, Fax: 0221/37 65 862, www.brbv.de
------------------	--

Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	siehe Schulungsprogramm unter www.brbv.de	laufend	AP21

*weitere Termine auf Anfrage

Schweißen von Rohren und Rohrleitungsteilen für Gas- und Wasserleitungen nach GW 330

Rostock ist anerkannte Kursstätte des DVGW für das Schweißen von Rohren und Rohrleitungsteilen aus PE HD nach DVGW-Arbeitsblatt GW 330.

Zielgruppe	Verlegepersonal im Rohrleitungsbau		
Zulassungsvoraussetzungen	<p>Grundkurs: abgeschlossene Berufsausbildung als Rohrleitungsbauer bzw. in einem vergleichbaren Beruf oder mindestens 5-jährige praktische Tätigkeit im Rohrleitungsbau oder in vergleichbaren Fachgebieten (Firmenbescheinigung)</p> <p>Nachschulung: Innerhalb von 3 Jahren ist eine Nachschulung mit integrierter Fertigungsprüfung erforderlich. Wird diese Frist nicht eingehalten, so verfällt die Prüfbescheinigung.</p> <p>Die Lehrgangsinhalte richten sich nach Ausbildungs- und Prüfungsplan des DVGW-Arbeitsblatts GW 330. Ausbildungs- und Prüfplan sind zu beziehen bei der</p>		
Lehrgangsinhalt	Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser GmbH Postfach 140151 53056 Bonn Tel.: 0228/259 84 00 Fax: 0228/259 84 20		
Lehrgangsform	Vollzeit Grundkurs Nachschulung		40 Stunden 8 Stunden
Abschluss	Bescheinigung des Rohrleitungsbauverbandes Gültigkeit 3 Jahre		
Gebühren	Förderung ist beantragt, gemäß Gebührenordnung DVGW		
Anmeldung	Berufsförderungswerk des RBV GmbH Marienburger Straße 15, 50968 Köln Tel.: 0221/37 65 820 45, Fax: 0221/37 65 862, www.brbv.de		
Lehrgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	09.01.2012 – 13.01.2012 siehe Schulungsprogramm unter www.brbv.de	20.12.2011	AP22

*weitere Termine auf Anfrage

Fachkraft für Muffentechnik metallener Rohr- systeme nach DVGW-Arbeitsblatt W339

Die Lehrgangsinhalte basieren auf den Rahmenlehrplänen des DVGW-Arbeitsblattes W 339 und vermitteln den hohen technischen Standard in der Gussrohrverlegetechnik. Dieser Lehrgang ist erforderlich zur Qualifizierung des Fachpersonals für die Werkstoffgruppe „ge“ und „st“ des DVGW-Arbeitsblattes 301.

Zielgruppe	Verlegepersonal im Guss- bzw. Stahlrohrleitungsbau	
Zulassungsvoraussetzungen	Facharbeiter und Gesellen mit anerkanntem Abschluss in einem Bauberuf und mindestens 2-jähriger Berufspraxis im Fachgebiet .	
Lehrgangsinhalt	I. Theorie Werkstoffkunde, mechanischer Schutz/Korrosionsschutz, Dichtungsarten, Dichtungsmittel und deren Einsatz, Verbindungsarten, Aufbau und Einsatzmöglichkeiten, hydraulische Bemessungsgrundlagen, Hinweise zu Verlegerichtlinien, längskraftschlüssige Verbindungen nach GW 368, Sicherung nicht längskraftschlüssiger Verbindungen nach GW 310	
	II. Praxis Anwendung der Trenn- und Schneidtechnik, Behandeln der Spitzenden nach dem Trennen, Auftragen von Schutzanstrichen, Ausbessern von Umhüllungsfehlern, Einsatz verschiedener Anbohrtechniken, Herstellen von Rohrleitungen mit Änderung der Nennweiten, Einbau von Armaturen, Herstellen von längskraftschlüssigen Muffenverbindungen, Herstellen von Betonwiderlagern, Herstellen von nachträglichen Einbindungen, Reparaturvarianten, Spülen und Desinfektion von Trinkwasserleitungen, Handhabung der Druckmesstechnik	
Lehrgangsform	Grundkurs	24 Stunden
Abschluss	Teilnahmebescheinigung vom Berufsförderungswerk des Rohrleitungsbauverbandes GmbH	
Gebühren	gemäß Gebührenordnung DVGW	
Anmeldung	Berufsförderungswerk des RBV GmbH Marienburger Straße 15, 50968 Köln Tel.: 0221/37 65 820 45, Fax: 0221/37 65 862, www.brbv.de	

Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	siehe Schulungsprogramm unter www.brbv.de	laufend	AP23

*weitere Termine auf Anfrage

Sicherheit bei Bauarbeiten im Bereich von Versorgungsanlagen für Baumaschinenführer gemäß DVGW-Hinweis GW 129

Der Lehrgang dient der Erhöhung der Sicherheit bei Tiefbauarbeiten in Leitungsnähe der Medien Gas, Wasser Fernwärme, Strom, Abwasser, Telekommunikation etc. durch handlungsorientierte theoretische und praktische Wissensvermittlung.

Zielgruppe	Baumaschinenführer (Personen, die Bagger, Lader, Planiergeräte, Schürfgeräte und Spezialmaschinen des Erdbaus im Sinne BGR 500 Pkt. 2.12 bedienen) aus Tiefbau- und Rohrleitungsbauunternehmen, Garten- und Landschaftsbauunternehmen, Telekommunikationsunternehmen, Ver- und Entsorgungsunternehmen	
Zulassungsvoraussetzungen	Facharbeiter und Gesellen mit anerkanntem Abschluss in einem Bauberuf und mindestens 2-jähriger Berufspraxis im Fachgebiet .	
Lehgangsinhalt	<p>I. Theorie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche und gesetzliche Grundlagen, Arbeitsschutzgesetz • Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln BGVR • Beschreibung der Art der Versorgungsanlagen • Art und Inhalt der Auskünfte und übergebende Planwerke • Lage vor Ort • Bauarbeiten in Leitungsnähe • Gefährdungspotentiale • Freilegen von Leitungen • Beschädigungen von Leitungen • Verhalten im Schadensfall • Gasversorgungsleitungen • Wasser-/Abwasser-oder Fernwärmeleitungen • Stromkabel • Signalkabel • Telekommunikationskabel • Arbeiten in der Nähe von Freileitungen 	
Lehgangsform	Vollzeit	8 Stunden
Abschluss	Qualifikationsnachweis; Zertifikat der abc Bau M-V GmbH	
Gebühren	Förderung ist beantragt, 125,00 EUR rbv/DVGW, 150,00 EUR NMG	

Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	19.03.2012 Do:07:00–16:00 Uhr	09.03.2012	AP24

*weitere Termine auf Anfrage

Grundlagen der Geotechnik für Baustellenführer

Der Lehrgang dient der Aneignung von theoretischen und praktischen Kenntnissen bzw. der Auffrischung vorhandener Kenntnisse bodenmechanischer Zusammenhänge bei Erdbaumaßnahmen.

Zielgruppe	Poliere, Werkpoliere und Vorarbeiter im Erd-, Kanal- und Straßenbau		
Zulassungsvoraussetzungen	Poliere, Werkpoliere und Vorarbeiter und mindestens 2-jähriger Berufspraxis im Fachgebiet .		
Lehrgangsinhalt	I. Theorie		
	<ul style="list-style-type: none"> • Hydrogeologische Formationen im Baugrund (M/V) • Einführung in den Baugrund bzw. Erdbau • bodenmechanische Grundlagen bei Erdbauprojekten • Technische Parameter der mineralischen Lockergesteine • Theoretische Grundlagen der Bodenverdichtung, Methoden der Nachweisführung 		
Lehrgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Bodenverbesserung im Kanal- und Straßenbau • Bauverfahren der Bodenstabilisierung und Bodenverbesserung • Einsatz von Leicht- und Geobaustoffen • Verdichtungsmaschinen und deren Wirkungsweise, Stamper, Vibrationsplatten, Hydraulikplatten, Doppelvibrationswalzen und Mehrzweckverdichter 		
	II. Praxis		
	<ul style="list-style-type: none"> • Feldversuche • Auswertung von Feldversuchen im Baustofflabor 		
Lehrgangsform	Vollzeit		24 Stunden
Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH		
Gebühren			280,00 EUR
Lehrgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	06.02.2012 – 08.02.2012 Mo.-Mi.. 07:00 - 16:00 Uhr	26.01.2012	AP25

*weitere Termine auf Anfrage

Verkehrssicherung von Arbeitsstätten an Straßen nach MVAS 99

AP
26

Zielgruppe	Alle Kraftfahrer im Baubetrieb	
Zulassungsvoraussetzungen	Verantwortliche gem. RSA für die Verkehrssicherung von Arbeitsstellen von kürzerer und längerer Dauer an allen Straßen	
Lehgangsinhalt	I. Rechtsgrundlagen	
	<ul style="list-style-type: none"> • RSA, StVO, ZTV-SA • Verantwortung und Haftung • Verkehrsrechtliche Anordnung 	
	II. Planung und Durchführung	
	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrszeichen (Anbringen und Aufstellen), Verkehrseinrichtung • Verkehrsführung, Beleuchtung Leitmale und bauliche Leitelemente • Warnposten, Schutzeinrichtungen, Bauzäune, Kontrolle und Wartung 	
	III. Umweltschutz, Arbeitsschutz	
	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung von Regelplänen nach RSA • Planspiele • Ladungssicherung und Gefahrstoffe 	
Lehgangsform	Vollzeit, Montag und Dienstag	16 Stunden
Abschluss	Qualifikationsnachweis	
Gebühren		180,00 EUR

Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	30.01.-31.01.2012 Mo/Di 08:00 - 15:30 Uhr	12.01.2012	AP26

*weitere Termine auf Anfrage

Verkehrssicherung von Arbeitsstätten an Straßen nach MVAS 99

Zielgruppe	Alle Kraftfahrer im Baubetrieb	
Zulassungsvoraussetzungen	Verantwortliche gem. RSA für die Verkehrssicherung von Arbeitsstellen von kürzerer und längerer Dauer an Landstraßen und Innerorts	
Lehrgangsinhalt	<p>I. Rechtsgrundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • RSA, StVO, ZTV-SA • Verantwortung und Haftung • Verkehrsrechtliche Anordnung <p>II. Planung und Durchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verkehrszeichen (Anbringen und Aufstellen), Verkehrseinrichtung • Verkehrsführung, Beleuchtung Leitmale und bauliche Leitelemente • Warnposten, Schutzeinrichtungen, Bauzäune, Kontrolle und Wartung <p>III. Umweltschutz, Arbeitsschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung von Regelplänen nach RSA • Ladungssicherung und Gefahrstoffe 	
Lehrgangsform	Vollzeit	8 Stunden
Abschluss	Qualifikationsnachweis	
Gebühren		100,00 EUR

Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Schwerin	30.01.2012 Mo. 08:00 - 15:30 Uhr	12.01.2012	AP27/01
Rostock	30.01.2012 Mo 08:00 - 15:30 Uhr	12.01.2012	AP27/02

*weitere Termine auf Anfrage

Asbest - Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 4a

AP
28

Dieser Lehrgang dient dem Erwerb der Sachkunde für Abbruch-, Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten an Wand-, Dachkonstruktionen und Dächern sowie Wasserleitungen aus Asbestzement.

Zielgruppe	Bauleiter, Vorarbeiter, Poliere	
Zulassungsvoraussetzungen	Facharbeiter und Gesellen mit anerkanntem Abschluss in einem Bauberuf und mindestens 2-jähriger Berufspraxis im Fachgebiet .	
Lehgangsinhalt	Gesetzliche Bestimmungen	
	<ul style="list-style-type: none"> • Vorschriften und Regelungen für den Umgang mit Asbest • DVGW-Hinweis W 396 • Technische Regeln für Gefahrstoffe „TRGS 519“ • Technische Regeln für Gefahrstoffe „Asbest: Abbruch-, Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten“ • Vorschriften und Regelungen für den Umgang mit Asbest und Asbestzement <ul style="list-style-type: none"> - Chemikaliengesetz, Bundes-Immissionsschutzgesetz, Landes-Bauordnung, Wasserhaushaltsgesetz, Abfallgesetz, Gefahrgutrecht 	
	<ul style="list-style-type: none"> - Gefahrenordnung - Technische Regeln für Gefahrstoffe, insbesondere TRGS 519, DVGW W 396, BGR 190, 500, BGV C 22 - Regelungen zur Abfallvermeidung, -verwendung, -verbindung und -deponierung §§ 9, 130 Ordnungswidrigkeitengesetz, § 14 Strafgesetzbuch 	
	Personelle Anforderungen	
	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitstechnische Maßnahmen • Bauvorbereitende und organisatorische Maßnahmen • Baustelleneinrichtung, Arbeitsstättenverordnung unter hygienischen Gesichtspunkten • Arbeitsgeräte 	
Lehgangsform	Vollzeit, Montag und Donnerstag	16 Stunden
Abschluss	Zeugnis des Landesamtes für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern	
Gebühren	410,00 EUR	

Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	27.02.2012 und 01.03.2012 Mo/Do 07:00 - 16:00 Uhr	08.02.2012	AP28

*weitere Termine auf Anfrage

Asbest - Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 3

Dieser Lehrgang dient dem Erwerb der Sachkunde für Abbruch-, Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten an Wand-, Dachkonstruktionen und Dächern sowie Wasserrohrleitungen aus Asbestzement.

Zielgruppe	Aufsichtsführende von Bauunternehmen, Fachkräfte von Sanierungsunternehmen, Planungs- und Ingenieurbüros, Umweltbeauftragte, Abbruchunternehmen.		
Zulassungsvoraussetzungen	Facharbeiter und Gesellen mit anerkanntem Abschluss in einem Bauberuf und mindestens 2-jähriger Berufspraxis im Fachgebiet		
Lehrgangsinhalt	<p>Gemäß TRGS 519 Anlage 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Asbest - Eigenschaften und Gesundheitsgefahren • Verwendung von Asbest • Bewertung von Asbest in Gebäuden • Unfallverhütungsvorschriften • Rechtlicher Hintergrund zur Gefahrstoffverordnung • Vorschriften und Regelungen für den Umgang mit Asbest • Maßnahmen zur Sicherheit • Persönliche Schutzausrüstung • Umgang mit technischer Ausstattung • Abfallentsorgung u.v.m. 		
Lehrgangsform	Vollzeit, Montag – Donnerstag	32 Stunden	
Abschluss	Zeugnis über den Nachweis der Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 3		
Gebühren	780,00 EUR		
Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	27.02.2012 – 01.03.2012 Mo. – Do. 07:00 - 16:00 Uhr	08.02.2011	AP29

*weitere Termine auf Anfrage

„Knigge“ für den Handwerker

AP
30

Die Nähe der Baubetriebe zu Ihren Kunden ist mehr denn je ein Wettbewerbsvorteil. Der persönliche Kontakt, das höfliche Auftreten vor Ort, die gewissenhafte Auftrags-erfüllung in hoher Qualität sind Faktoren für permanente Kundenzufriedenheit. Die Wirkung einer guten Leistung in Verbindung mit einem effektiven Service sind Gradmesser des Erfolgs.

Zielgruppe	Meister, Poliere, Vorarbeiter und weitere Interessierte		
Zulassungs- voraussetzungen	keine		
Lehgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Der Handwerker als Visitenkarte beim Kunden vor Ort <ul style="list-style-type: none"> - die Verantwortung des / der Mitarbeiter für das / die Unternehmen und seine / ihre Einstellung zur Arbeit • Motive des Kunden kennenlernen <ul style="list-style-type: none"> - Befürchtungen, Erwartungen und Ansprüche des Kunden nutzen lernen • Schlüsselsituationen des Bauhandwerkers beim Kunden – Vor-Ort-Situation <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung und Vor-Ort-Orientierung - Information des Kunden und Sicherung dessen Eigentums - Einrichtung des Arbeitsplatzes, Montage und Aufräumarbeiten - Abnahme durch den Kunden, Präsentation und nötige Formalitäten - Abschluss des Besuches, Schlussvereinbarungen und Verabschiedung • Der professionelle Umgang mit schwierigen Situationen und Kunden 		
Lehgangsform	berufsbegleitend und Vollzeit	6 Stunden	
Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH		
Gebühren	132,00 EUR		
Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	09.01.2012	02.01.2012	AP30
	13.02.2012	03.02.2012	
	05.03.2012	24.02.2012	
	Mo. 08:00 – 14:00 Uhr		

*weitere Termine auf Anfrage

Umstellung auf Office 2007 leicht gemacht

Sie sind nach dieser Schulung mit den neuen und geänderten Funktionen (Office-Schaltflächen, Multifunktionsleiste, Minisymbolleiste usw.) von Office 2007 vertraut und können diese effizient für Ihre tägliche Arbeit nutzen

Zielgruppe	Anwender mit Kenntnissen und Erfahrungen aus Microsoft Office 2003 oder anderen Office-Produkten		
Zulassungsvoraussetzungen	Kenntnisse aus MS Office 2003 oder andere Office-Produkte		
Lehrgangsinhalt	<p>Allgemeine Neuerungen in Office 2007 im Überblick</p> <p>Outlook 2007</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übersichtlichkeit, Reduzierbarer Navigationsbereich • Filtern wichtiger E-Mails, Änderungen in den Kontakten • Änderungen in den Aufgaben <p>Word 2007</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die neue Multifunktionsleiste, Vorlagensätze und Designs • Installierte Bausteine (Schnellbausteine, SmartArts) • Arbeiten im Team <p>Excel 2007</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die neue Multifunktionsleiste, die bedingte Formatierung • Zellbereiche als „Tabelle“ definieren • Komfortables sortieren, auch nach Farben und Symbolen • Optimale Formeln und Funktionen • Die flexible Diagrammerstellung 		
Lehrgangsform	Berufsbegleitend		8 Stunden
Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH		
Gebühren	zzgl. Tagungspauschale (Verpflegung und Getränke)		155,00 EUR 30,50 EUR
Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Beim Bildungswerk der Wirtschaft in Hasenwinkel (ggf. Rostock)	Nach Vereinbarung	laufend	AP31

*weitere Termine auf Anfrage

Seriendokumente mit Microsoft Word 2007/2010

AP
32

Microsoft Word unterstützt Sie beim Versand diverser Dokumente: Das Erstellen von Serienbriefen, Etiketten, Briefumschläge zum Versenden von Mailings, Weihnachtsglückwünschen, Seminarunterlagen etc. ist bei rationellem Einsatz der Serienbrief-Funktionen schnell erledigt.

Zielgruppe	Anwender mit Grundkenntnissen in MS Office Word	
Zulassungsvoraussetzungen	Grundkenntnisse MS Office Word	
Lehgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Erläuterung der Serienbrieffunktion • Erstellen von Hauptdokumenten und Datenquellen • Verschiedene Hauptdokumente <ul style="list-style-type: none"> - Etiketten, Briefe, Umschläge, Mails • Verbinden mit der Datenquelle <ul style="list-style-type: none"> - Filtern und Selektieren der Empfängerliste • Die Seriendruckfelder <ul style="list-style-type: none"> - Einsatz einer Wenn - Funktion • Erstellen von Seriidokumenten auf Basis von vorhandenen ACCESS oder EXCEL - Daten • Ausgabe <ul style="list-style-type: none"> - Zum Drucker - In eine Datei - Verwenden der Seriendruckschau 	
Lehgangsform	Berufsbegleitend	4 Stunden
Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH	
Gebühren	zzgl. Tagungspauschale (Verpflegung und Getränke)	95,00 EUR 24,00 EUR

Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Beim Bildungswerk der Wirtschaft in Hasenwinkel (ggf.Rostock)	Nach Vereinbarung	laufend	AP32

*weitere Termine auf Anfrage

Microsoft Office Excel 2007/2010 Grundlagen

Mit der neuen Version wurde der Leistungsumfang erhöht, die Bedienung aber etwas vereinfacht.

Zielgruppe	Für alle geeignet, die Microsoft Excel in der täglichen Praxis nutzen wollen	
Zulassungs-voraussetzungen	Praktische Grundkenntnisse in MS Office Excel	
Lehrgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Leistungsmerkmale • Einführung in die Oberfläche von Excel 2007 <ul style="list-style-type: none"> - Die Multifunktionsleiste - Die Bearbeitungszeile • Anlegen einfacher Tabellen Markieren, Zeilenhöhe und Spaltenbreite • Erstellen von Rechenformeln <ul style="list-style-type: none"> - Das Formel-Prinzip, verschiedene Rechenarten • Kopieren und Verschieben <ul style="list-style-type: none"> - Kopieren über die 24-fach Zwischenablage, Drag & Drop - Automatisches Ausfüllen - Kopieren von berechneten Zellen • Nutzen von wichtigen Funktionen <ul style="list-style-type: none"> - Summe, Mittelwert, Anzahl, Minimum, Maximum, Wenn - Funktionsbibliothek, Funktionsassistent • Formeln und Funktionen in relativer und absoluter Adressierung • Einfache Tabellentools anwenden: Sortieren und Filtern • Umgang mit Blättern • Gestaltung der Zellen und Tabellenausdrucke • Erstellen von Diagrammen <ul style="list-style-type: none"> - Diagrammtypen, Säulen, Linien, XY-, Flächen und Kreisdiagramme in 2D und 3D-Darstellungen - Diagrammassistent, Diagramme formatieren 	
Lehrgangsform	Berufsbegleitend	8 Stunden
Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH	
Gebühren	zzgl. Tagungspauschale (Verpflegung und Getränke)	155,00 EUR 30,50 EUR

Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Beim Bildungswerk der Wirtschaft in Hasenwinkel (ggf. Rostock)	Nach Vereinbarung	laufend	AP33

*weitere Termine auf Anfrage

Microsoft Office Excel 2007/2010 Aufbau

AP
34

Microsoft Word unterstützt Sie beim Versand diverser Dokumente: Das Erstellen von Serienbriefen, Etiketten, Briefumschläge zum Versenden von Mailings, Weihnachtsglückwünschen, Seminarunterlagen etc. ist bei rationellem Einsatz der Serienbrief-Funktionen schnell erledigt.

Zielgruppe	Alle Anwender mit praktischen Kenntnissen in MS Office Excel	
Zulassungsvoraussetzungen	Praktische Grundkenntnisse in MS Office Excel	
Lehgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit komplexen Formeln und Funktionen • Verschachteln mehrerer Funktionen • Formelüberwachung • Gliederung von Tabellen <ul style="list-style-type: none"> - Gliederungsformen, automatisches und manuelles gliedern - Gliederungsebenen formatieren, Gliederung entfernen • Konsolidieren <ul style="list-style-type: none"> - Zeilen und Spaltenwerte konsolidieren, verknüpfen mit Quelldaten • Was-Wäre-Wenn-Analysen <ul style="list-style-type: none"> - Szenarien - Zielwertsuche - Datentabelle (Mehrfachoperationen) • Gruppenmodus, Mustervorlagen • Bedingte Formatierung, Gültigkeitsregeln • Listenfunktionen <ul style="list-style-type: none"> - Sortieren mit Sortierbefehlen, Sortieren über das Filtermenü • Filtern <ul style="list-style-type: none"> - Autofilter setzen und ausschalten - Spezialfilter mit komplexen Kriterien - Datenausgabe in speziellen Ausgabenbereich • Teilergebnisse • Verknüpfungen • Aufzeichnen von Makros • Erstellen eines Funktionsmakros 	
Lehgangsform	Berufsbegleitend	8 Stunden
Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH	
Gebühren	zzgl. Tagungspauschale (Verpflegung und Getränke)	155,00 EUR 30,50 EUR

Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Beim Bildungswerk der Wirtschaft in Hasenwinkel (ggf.Rostock)	Nach Vereinbarung	laufend	AP34

*weitere Termine auf Anfrage

Elektronische Auftragsvergabe

subreport ELViS macht Ausschreibungen noch einfacher!

Für alle Unternehmen, die zeit- und kostensparend ihre Angebote kalkulieren und einreichen möchten, hat subreport ELViS die zeitgemäße Lösung für eine vollständige digitale Abwicklung des Vergabeprozesses. Dadurch können die Unternehmen Prozesse verschlanken, Ressourcen optimal einsetzen, sind schnell, flexibel und sparen Zeit und Kosten.

Zielgruppe	Unternehmer, Kalkulatoren in Bauunternehmen		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Lehrgangsinhalt	Vorstellung des Elektronischen Vergabeinformations-Systems ELViS und dessen Vorteile		
Lehrgangsform	Vollzeit	6 Stunden	
Abschluss	Zertifikat der abc Bau M-V GmbH		
Gebühren	160,00 EUR		

Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	auf Anfrage wochentags von 09:00–14:00 Uhr	laufend	AP35

*weitere Termine auf Anfrage

Grundlehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum „Geprüften Turmdrehkranführer“ - TDK 1

Die Inhalte entsprechen den Grundsätzen für die Auswahl, Unterweisung und Befähigungsnachweis von Kranführern (BBG 921) der Berufsgenossenschaft. Die abc Bau GmbH, Standort Rostock, ist zugelassene anerkannte Prüfungsstätte „Geprüfter Turmdrehkranführer“.

Zielgruppe	Der Lehrgang ist vorgesehen für Arbeitnehmer, die zum Einsatz als Turmdrehkranführer vorbereitet werden sollen.	
Zulassungsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vollendung des 18. Lebensjahres • Körperliche und geistige Eignung (arbeitsmedizinische Untersuchung nach dem berufsgenossenschaftlichen Grundsatz für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen G 25 und G41 • Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift 	
Lehgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitssicherheit • Bauarten und Arbeitsweisen • Antriebssysteme; Steuerungen • Sicherheitseinrichtungen • Lastaufnahme- und Anschlagmittel • Gleisanlagen, Gewichtsschätzungen • Umgebungsbedingungen (Freileitungen, Standsicherheit, öffentlicher Verkehr und Baustellenverkehr) • Handzeichen, Wartungen • Einweisungen / Fahrübungen 	
Lehgangsform	Vollzeit, Montag – Freitag	80 Stunden
Abschluss	Prüfung: Befähigungsnachweis „Geprüfter Turmdrehkranführer“ inkl. Checkkarte.	
Gebühren	einschließlich Seminarunterlagen	1.100,00 EUR
	zzgl. Prüfungsgebühr	150,00 EUR
	zzgl. Umlage Zulassungsausschuss	50,00 EUR
	Förderung ist beantragt	

Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	16.01.2012 – 27.01.2012	06.01.2012	AP36
	20.02.2012 – 02.03.2012	10.02.2012	
	19.03.2012 – 30.03.2012	09.03.2012	
Theorie	Mo. – Do. 08:00 - 16:00 Uhr		
	Fr. 08:00 - 13:30 Uhr		
Praxis	Beginn um 07:00 Uhr		

*weitere Termine auf Anfrage

Aufbaulehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum „Geprüften Turmdrehkranführer“ - TDK 2

Die Inhalte entsprechen den Grundsätzen für die Auswahl, Unterweisung und Befähigungsnachweis von Kranführern (BBG 921) der Berufsgenossenschaft. Die abc Bau GmbH, Standort Rostock, ist zugelassene anerkannte Prüfungsstätte „Geprüfter Turmdrehkranführer“.

Zielgruppe	Der Lehrgang ist vorgesehen für Arbeitnehmer mit praktischen und theoretischen Vorkenntnissen im Führen von Turmdrehkränen.		
Zulassungsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vollendung des 18. Lebensjahres • Körperliche und geistige Eignung (arbeitsmedizinische Untersuchung nach dem berufsgenossenschaftlichen Grundsatz für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen G 25 und G 41 • Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift 		
Lehrgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitssicherheit • Bauarten und Arbeitsweisen • Antriebssysteme; Steuerungen • Sicherheitseinrichtungen • Lastaufnahme- und Anschlagmittel • Gleisanlagen, Gewichtsschätzungen • Umgebungsbedingungen (Freileitungen, Standsicherheit, öffentlicher Verkehr und Baustellenverkehr) • Handzeichen, Wartungen • Einweisungen / Fahrübungen 		
Lehrgangsform	Vollzeit, Montag – Freitag	48 Stunden	
Abschluss	Prüfung: Befähigungsnachweis „Geprüfter Turmdrehkranführer“ inkl. Checkkarte.		
Gebühren	einschließlich Seminarunterlagen	770,00 EUR	
	zzgl. Prüfungsgebühr	150,00 EUR	
	zzgl. Umlage Zulassungsausschuss	50,00 EUR	
Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	Nach Vereinbarung	Laufend	AP37

*weitere Termine auf Anfrage

Prüfung zum „Geprüften Turmdrehkranführer“

AP
38

Verantwortlich für Auswahl und Unterweisung der Maschinenführer ist der Arbeitgeber, der den Maschinenführer mit dem Führen einer Maschine beauftragt. Durch eine erfolgreich absolvierte Prüfung wird eine ausreichende Unterweisung der jeweiligen Maschinenführer grundsätzlich nachgewiesen und dokumentiert.

Zielgruppe	Der Lehrgang ist vorgesehen für Arbeitnehmer mit praktischen und theoretischen Vorkenntnissen im Führen von Turmdrehkränen die eine Schulung nach BBG 921 vorweisen können.		
Zulassungsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vollendung des 18. Lebensjahres • Körperliche und geistige Eignung (arbeitsmedizinische Untersuchung nach dem berufsgenossenschaftlichen Grundsatz für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen G 25 und G 41 • Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift • Befähigungsnachweis von Kranführern (BBG 921) der Berufsgenossenschaft. 		
Lehgangsinhalt	<p>I. Theorie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitskunde • Baumaschinenkunde • Lastaufnahmeeinrichtungen • Arbeitssicherheit <p>II. Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führung eines Oberdreher-Kranes • Führung eines Unterdreher-Kranes (Kabine) • Führung eines Unterdreher-Kranes (Kabelloser Steuerung) • Beurteilen von Lastaufnahmeeinrichtungen • Inbetrieb- und Außerbetriebnahme von Kranen 		
Lehgangsform	Vollzeit		8 Stunden
Abschluss	Prüfung: Befähigungsnachweis „Geprüfter Turmdrehkranführer“ inkl. Checkkarte.		
Gebühren	Prüfungsgebühr		150,00 EUR
	zzgl. Umlage Zulassungsausschuss		50,00 EUR
Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	Nach Vereinbarung	laufend	AP38

*weitere Termine auf Anfrage

Auto- und Mobilkranführer

Der Lehrgang ist für Arbeitnehmer konzipiert, die zum Einsatz als Auto- oder Mobilkranführer vorbereitet werden sollen. Die Inhalte entsprechen der BGV D6 „Krane“ der berufsgenossenschaftlichen Vorschrift für die Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit.

Zielgruppe	Alle Kraftfahrer im Baubetrieb, die Auto- und Mobilkrane bedienen oder bedienen möchten.		
Zulassungsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vollendung des 18. Lebensjahres • Führerschein der Klasse C/CE • Körperliche und geistige Eignung (arbeitsmedizinische Untersuchung nach dem berufsgenossenschaftlichen Grundsatz für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen G 25 und G 20 • Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift 		
Lehrgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Krantechnik • Kranbetrieb • Lastaufnahmeeinrichtungen und Anschlagen von Lasten • Wartungsarbeiten • Arbeitssicherheit • Spezielle Anforderungen für Fahrzeugkrane • Praktische Unterweisungen, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> - Einweisung am Kran - Übungen mit dem Kran • Prüfungen zur Erlangung des Befähigungsnachweises 		
Lehrgangsform	Vollzeit, Montag – Freitag	72 Stunden	
Abschluss	Prüfung: Befähigungsnachweis Befähigungsnachweis für Auto- und Mobilkranführer		
Gebühren	2.390,00 EUR		
Lehrgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	Nach Vereinbarung	Laufend	AP39

*weitere Termine auf Anfrage

Grundlehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum „Geprüften Bagger- und Laderfahrer“

AP
40

Dieser Baumaschinenlehrgang wird nach den Grundsätzen der BG der Bauwirtschaft durchgeführt.

Zielgruppe	Dieser Lehrgang wendet sich an Teilnehmer, die über keine oder wenig Praxiserfahrungen als Bagger- und Laderfahrer verfügen und sich auf einen Einsatz vorbereiten möchten.		
Zulassungsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vollendung des 18. Lebensjahres • Körperliche und geistige Eignung (arbeitsmedizinische Untersuchung nach dem berufsgenossenschaftlichen Grundsatz für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen G 25 und G 20 • Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift 		
Lehgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Grundlagen, Arbeits- und Betriebssicherheit • Arbeitsweise und sicherer Einsatz von Erdbaumaschinen • Antriebsarten und Kraftübertragungselemente, Fahr- und Laufwerk der Maschinen • Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum und im Hebezeugeinsatz • Lagerung und Pflege von Lastaufnahmeeinrichtungen • Kommunikation von Anschläger und Maschinenführer • Arbeiten in der Nähe von elektrischen Freileitungen, Kabeln und erdverlegten Rohrleitungen, Transport von Erdbaumaschinen • Sicherung von Gräben und Gruben nach der DIN 4124 • Prüfung, Wartung und Reparatur von Erdbaumaschinen • Praktische Übungen im Fahren, Bedienen, Kontrollieren und Instandhalten von Minibagger, Mobilbagger, Raupenbagger und Radlader 		
Lehgangsform	Vollzeit, Montag – Freitag	120 Stunden	
Abschluss	Prüfung: Befähigungsnachweis „Geprüfter Bagger- und Laderfahrer“, inkl. Checkkarte. Bei Nichtteilnahme an der Prüfung, erhält der Teilnehmer ein Zertifikat der abc Bau M-V GmbH.		
Gebühren	einschließlich Seminarunterlagen zzgl. Prüfungsgebühr zzgl. Umlage Zulassungsausschuss	3.725,00 EUR 300,00 EUR 50,00 EUR	
Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	Nach Vereinbarung	laufend	AP40

*weitere Termine auf Anfrage

Aufbaulehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum „Geprüften Bagger- und Laderfahrer“

Dieser Baumaschinenlehrgang wird nach den Grundsätzen der BG der Bauwirtschaft durchgeführt.

Zielgruppe	Dieser Lehrgang wendet sich an Teilnehmer, die bereits über Praxiserfahrungen als Bagger- und Laderfahrer verfügen und sich auf einen Einsatz vorbereiten möchten.		
Zulassungsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vollendung des 18. Lebensjahres • Körperliche und geistige Eignung (arbeitsmedizinische Untersuchung nach dem berufsgenossenschaftlichen Grundsatz für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen G 25 und G 20 • Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift 		
Lehrgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Grundlagen, Arbeits- und Betriebssicherheit • Arbeitsweise und sicherer Einsatz von Erdbaumaschinen • Antriebsarten und Kraftübertragungselemente, Fahr- und Laufwerk der Maschinen • Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum und im Hebezeugeinsatz • Lagerung und Pflege von Lastaufnahmeeinrichtungen • Kommunikation von Anschläger und Maschinenführer • Arbeiten in der Nähe von elektrischen Freileitungen, Kabeln und erdverlegten Rohrleitungen, Transport von Erdbaumaschinen • Sicherung von Gräben und Gruben nach der DIN 4124 • Prüfung, Wartung und Reparatur von Erdbaumaschinen • Praktische Übungen im Fahren, Bedienen, Kontrollieren und Instandhalten von Minibagger, Mobilbagger, Raupenbagger und Radlader 		
Lehrgangsform	Vollzeit, Montag – Freitag	48 Stunden	
Abschluss	Prüfung: Befähigungsnachweis „Geprüfter Bagger- und Laderfahrer“, inkl. Checkkarte. Bei Nichtteilnahme an der Prüfung, erhält der Teilnehmer ein Zertifikat der abc Bau M-V GmbH.		
Gebühren	Förderung ist beantragt	1.180,00 EUR	
	zzgl. Prüfungsgebühr	300,00 EUR	
	zzgl. Umlage Zulassungsausschuss	50,00 EUR	
Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	23.01.2012 – 30.01.2012	13.01.2012	AP41
	12.03.2012 – 19.03.2012	02.03.2012	
	Mo. – Do. 08:00 - 16:00 Uhr Fr. 08:00 - 13:30 Uhr		
Praxis	Beginn ab 7:00 Uhr		

*weitere Termine auf Anfrage

Prüfung von Maschinenführern in der Bauwirtschaft zum „Geprüften Bagger- und Laderfahrer“

AP
42

Verantwortlich für die Auswahl und Unterweisung ist der Arbeitgeber, der den Maschinenführer mit dem Führen einer Maschine beauftragt. Durch eine erfolgreich absolvierte Prüfung wird eine ausreichende Unterweisung nachgewiesen und dokumentiert.

Zielgruppe	Der Lehrgang ist vorgesehen für Arbeitnehmer mit praktischen und theoretischen Vorkenntnissen im Bedienen von Bagger und Radladern, die eine Schulung unter Beteiligung der Berufsgenossenschaft vorweisen können.		
Zulassungsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vollendung des 18. Lebensjahres • Körperliche und geistige Eignung (arbeitsmedizinische Untersuchung nach dem berufsgenossenschaftlichen Grundsatz für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen G 25 und G 20 • Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift • Befähigungsnachweis Bagger- und Laderfahrer der Berufsgenossenschaft. 		
Lehrgangsinhalt	I. Theorie:		
	<ul style="list-style-type: none"> • Baumaschinenkunde • Arbeitstechnik • Aufrechterhaltung der Betriebswirtschaft 		
Lehrgangsform	Vollzeit		8 Stunden
	Abschluss		
Befähigungsnachweis „Geprüfter Bagger- und Laderfahrer“ inkl. Checkkarte.			
Gebühren	Prüfungsgebühr		300,00 EUR
	zzgl. Umlage Zulassungsausschuss		50,00 EUR
Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	Nach Vereinbarung	laufend	AP42

*weitere Termine auf Anfrage

Weiterbildung Güterverkehrskraft- oder Personenverkehr

Grundqualifikation und Weiterbildungsmodule laut Berufskraftfahrer- Qualifikations-Gesetz. Fünf Pflichtmodule, die innerhalb von fünf Jahren für Lkw- Fahrer die ihre Fahrerlaubnis vor dem 10.09.2009 erworben haben zu absolvieren sind.

Zielgruppe	Alle Kraftfahrer im Baubetrieb.	
Zulassungs-voraussetzungen	Führerschein der Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D oder DE.	
Lehrgangsinhalt	Modul 1 – Eco-Training: Eine wirtschaftliche Fahrweise wirkt kostendämpfend, und das nicht allein durch sinkenden Kraftstoffverbrauch, sondern auch durch geringeren Verschleiß. Mit Eco-Trainings können so erhebliche Einsparpotentiale realisiert werden.	
	Modul 2 –(Sozial-)Vorschriften für den Güterverkehr: Kenntnisse zu den allgemeinen und sozialrechtlichen Vorschriften sind nicht nur Voraussetzung, um rechtlich auf dem aktuellsten Stand zu sein, sondern auch wichtig, um im Fahrerinteresse die Gefahren zu senken.	
	Modul 3 – Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit: Der richtige Umgang mit den immer höheren Standards an Sicherheitstechnik in modernen Lkw macht es für den Fahrer unumgänglich, sich stets weiterzubilden. Kenntnisse dazu und zum Verhalten in Grenzsituationen werden in diesem Modul behandelt.	
	Modul 4 – Schallstelle Fahrer: Dienstleister, Imageträger, Profil Auftreten, Kommunikation und Verhalten des Fahrers beeinflussen das Ansehen eines Unternehmens und dessen Erfolg. Das Modul zeigt mit Hilfe von zahlreichen Beispielen Möglichkeiten auf, wie der Fahrer aktiv dazu beitragen kann, dem Unternehmen ein positives Bild zu verleihen.	
	Modul 5 – Ladungssicherung Unzureichende Ladungssicherung ist eine der Hauptursachen für schwerste Unfälle. Wie Fahrer ihre Ladungen richtig verladen und verzurren, erfahren Sie in diesem Modul.	
Lehrgangsform	Berufsbegleitend (5 Module á 7 Stunden) gesamt:	35 Stunden
Abschluss	Bescheinigung für den Führerschein	
Gebühren	Modul 1–4 je	105,00 EUR
	Modul 5	137,00 EUR

Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	Nach Vereinbarung	laufend	AP43

*weitere Termine auf Anfrage

Weiterbildung Führerschein im Bereich der Klassen BE und C

Aufgrund der EU- Führerscheinklassen reicht die Klasse B nur zum Führen von Fahrzeugen bis 3,5 to zul. Gesamtgewicht (inkl. Anhänger bis 750 kg).

Zum flexiblen Einsatz der Mitarbeiter ist eine Erweiterung der Fahrerlaubnis über die Klasse B hinaus notwendig.

Zielgruppe	Alle Kraftfahrer im Baubetrieb.	
Zulassungsvoraussetzungen	Führerschein Klasse B	
Lehgangsinhalt	Modul 1: Klasse BE (Praxis 8 Stunden) nur mit Klasse B – Keine Befristung der Besitzdauer	
	Modul 2: Klasse C1 (Theorie 32 Stunden, Praxis 8 Stunden) nur mit Klasse B – Befristung der Besitzdauer bis zur Vollendung des 50sten Lebensjahres, danach für jeweils 5 Jahre erneute ärztliche Untersuchung und augenärztliches Gutachten.	
	Modul 3: Klasse C1E (Praxis 16 Stunden) Beinhaltet BE, nur mit Klasse C1 – Befristung der Besitzdauer bis zur Vollendung des 50sten Lebensjahres, danach für jeweils 5 Jahre erneute ärztliche Untersuchung und augenärztliches Gutachten.	
	Modul 4: Klasse C (Theorie 40 Stunden, Praxis 16 Stunden) Beinhaltet C1, nur mit Klasse B – Befristung der Besitzdauer auf 5 Jahre, anschl. erneute ärztliche Untersuchung und augenärztliches Gutachten.	
	Modul 5: Klasse CE (Praxis 23 Stunden) Beinhaltet BE,C1E,T, nur mit Klasse C – Befristung der Besitzdauer auf 5 Jahre, anschl. erneute ärztliche Untersuchung und augenärztliches Gutachten.	
Lehgangsform	Nach Vereinbarung	
Abschluss	Fahrerlaubnis der jeweiligen Klasse	
Gebühren	Modul 1	566,00 EUR
	Modul 2	1.545,00 EUR
	Modul 3	1.665,00 EUR
	Modul 4	1.615,00 EUR
	Modul 5	1.820,00 EUR

Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	Nach Vereinbarung	laufend	AP44

*weitere Termine auf Anfrage

Grundlehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum „Geprüften Teleskopfahrer“

Dieser Baumaschinenlehrgang wird nach den Grundsätzen der BG der Bauwirtschaft durchgeführt.

Zielgruppe	Dieser Lehrgang wendet sich an Teilnehmer, die über keine oder wenig Praxiserfahrungen als Teleskopfahrer verfügen		
Zulassungsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vollendung des 18. Lebensjahres • Körperliche und geistige Eignung (arbeitsmedizinische Untersuchung nach dem berufsgenossenschaftlichen Grundsatz für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen G 25 und G 20 • Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift 		
Lehrgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Maschinentechnik und allg. Maschinensicherheit • Sicherheitsbestimmungen • Voraussetzungen für Bedienung und Betrieb • Bestimmungsgemäße Verwendung, Rüsten (Anbaugeräte) • Rüsten (Anbaugeräte) • Transport (Verladen, Ladungssicherung, Straßenfahrt) • Gefahren aus Arbeitsumgebung und Störungssituation, Verkehrsgefahren • Fahren und Schwenken, Gefahrenbereich, Standsicherheit • Heben von Personen und Lasten • Arbeitsorganisation, Wartung, Inspektion, Instandhaltung • Störungsbehebungen im Arbeitsablauf • Ver- und Entsorgung von Betriebs- und Hilfsmitteln • Praktische Übungen im Fahren, Bedienen, Kontrollieren und Instandhalten 		
Lehrgangsform	Vollzeit, Montag – Freitag	120 Stunden	
Abschluss	Prüfung: Befähigungsnachweis „Geprüften Teleskopfahrer“, inkl. Checkkarte. Bei Nichtteilnahme an der Prüfung, erhält der Teilnehmer ein Zertifikat der abc Bau M-V GmbH.		
Gebühren	zzgl. Prüfungsgebühr	2.985,00 EUR	
	zzgl. Umlage Zulassungsausschuss	300,00 EUR	
		50,00 EUR	
Lehrgangsort	Lehrgangstermin	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	Nach Vereinbarung	Laufend	AP45

Aufbaulehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum „Geprüften Teleskopfahrer“

Dieser Baumaschinenlehrgang wird nach den Grundsätzen der BG der Bauwirtschaft durchgeführt.

Zielgruppe	Dieser Lehrgang wendet sich an Teilnehmer, die bereits über Praxiserfahrungen als Teleskopfahrer verfügen		
Zulassungsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vollendung des 18. Lebensjahres • Körperliche und geistige Eignung (arbeitsmedizinische Untersuchung nach dem berufsgenossenschaftlichen Grundsatz für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen G 25 und G 20 • Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift 		
Lehgangsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Maschinenteknik und allg. Maschinensicherheit • Sicherheitsbestimmungen • Voraussetzungen für Bedienung und Betrieb • Bestimmungsgemäße Verwendung, Rüsten (Anbaugeräte) • Rüsten (Anbaugeräte) • Transport (Verladen, Ladungssicherung, Straßenfahrt) • Gefahren aus Arbeitsumgebung und Störungssituation, Verkehrsgefahren • Fahren und Schwenken, Gefahrenbereich, Standsicherheit • Heben von Personen und Lasten • Arbeitsorganisation, Wartung, Inspektion, Instandhaltung • Störungsbehebungen im Arbeitsablauf • Ver- und Entsorgung von Betriebs- und Hilfsmitteln • Praktische Übungen im Fahren, Bedienen, Kontrollieren und Instandhalten 		
Lehgangsform	Vollzeit, Montag – Freitag	48 Stunden	
Abschluss	Prüfung: Befähigungsnachweis „Geprüften Teleskopfahrer“, inkl. Checkkarte. Bei Nichtteilnahme an der Prüfung, erhält der Teilnehmer ein Zertifikat der abc Bau M-V GmbH.		
Gebühren	zzgl. Prüfungsgebühr	985,00 EUR	
	zzgl. Umlage Zulassungsausschuss	300,00 EUR	
		50,00 EUR	
Lehgangsort	Lehgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	06.02.2012 – 13.02.2012 02.03.2012 – 09.03.2012 Mo. – Do. 08:00 - 16:00 Uhr Fr. 08:00 - 13:30 Uhr	27.01.2012 21.02.2012	AP46
Theorie	Beginn ab 7:00 Uhr		

*weitere Termine auf Anfrage

Prüfung von Maschinenführern in der Bauwirtschaft zum „Geprüften Teleskopfahrer“

Dieser Baumaschinenlehrgang wird nach den Grundsätzen der BG der Bauwirtschaft durchgeführt.

Zielgruppe	Dieser Lehrgang wendet sich an Teilnehmer, die bereits über Theorie- und Praxiserfahrungen als Teleskoppladerfahrer verfügen		
Zulassungsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vollendung des 18. Lebensjahres • Körperliche und geistige Eignung (arbeitsmedizinische Untersuchung nach dem berufsgenossenschaftlichen Grundsatz für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen G 25 und G 20 • Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift • Nachweis einer Schulung für Teleskopfahrer mit Beteiligung der Berufsgenossenschaft. 		
Prüfungsinhalt	<p>1. Theorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baumaschinenkunde • Arbeitstechnik • Aufrechterhaltung der Betriebswirtschaft <p>2. Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teleskopstapler MRT 1850 		
Lehrgangsform	Vollzeit		8 Stunden
Abschluss	Befähigungsnachweis „Geprüften Teleskopfahrer“, inkl. Checkkarte.		
Gebühren	Prüfungsgebühr		300,00 EUR
	zzgl. Umlage Zulassungsausschuss		50,00 EUR
Lehrgangsort	Lehrgangstermin*	Anmeldetermin	Lehrg.-Nr.
Rostock	Nach Vereinbarung	Laufend	AP47

*weitere Termine auf Anfrage



